

NOKIA
7373

NOKIA
Connecting People

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt, NOKIA CORPORATION, dass sich das Gerät RM-209 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter: http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/.

CE 0434



Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern bedeutet, dass das Produkt in der Europäischen Union einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden muss. Dies gilt sowohl für das Produkt selbst, als auch für alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Zubehörteile. Diese Produkte dürfen nicht über den unsortierten Hausmüll entsorgt werden. Weitere Hinweise hierzu finden Sie in der Eco Declaration zum Produkt oder den landesspezifischen Informationen unter www.nokia.com.

Copyright © 2006 Nokia. Alle Rechte vorbehalten.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.

Nokia, Nokia Connecting People, Xpress-on, XpressPrint und Pop-Port sind Marken oder eingetragene Marken der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Nokia tune ist eine Tonmarke der Nokia Corporation.

US Patent No 5818437 and other pending patents. T9 text input software Copyright (C) 1997-2006. Tegic Communications, Inc. All rights reserved.



Includes RSA BSAFE cryptographic or security protocol software from RSA Security.



Java is a trademark of Sun Microsystems, Inc.

This product is licensed under the MPEG-4 Visual Patent Portfolio License (i) for personal and noncommercial use in connection with information which has been encoded in compliance with the MPEG-4 Visual Standard by a consumer engaged in a personal and noncommercial activity and (ii) for use in connection with MPEG-4 video provided by a licensed video provider. No license is granted or shall be implied for any other use. Additional information including that relating to promotional, internal and commercial uses may be obtained from MPEG LA, LLC. See <<http://www.mpegla.com>>.

Dieses Produkt ist im Rahmen der MPEG-4 Visual Patent Portfolio License lizenziert (i) für den persönlichen und nicht kommerziellen Einsatz in Verbindung mit Informationen, die von

einem Verbraucher, der nicht zu Unternehmenszwecken handelt, in Übereinstimmung mit dem MPEG-4 Visual Standard zu persönlichen Zwecken und unentgeltlich erstellt wurden, und (ii) für den Einsatz in Verbindung mit MPEG-4-Videos, die von einem lizenzierten Videoanbieter zur Verfügung gestellt wurden. Es wird weder implizit noch explizit eine Lizenz für andere Einsatzzwecke gewährt. Weitere Informationen zur Verwendung für Werbezwecke sowie für den internen und kommerziellen Einsatz erhalten Sie von MPEG LA, LLC. Siehe <<http://www.mpegla.com>>.

Nokia entwickelt entsprechend seiner Politik die Produkte ständig weiter. Nokia behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

Dieses Gerät erfüllt die Richtlinie 2002/95/EG (RoHS) zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Nokia ist unter keinen Umständen verantwortlich für den Verlust von Daten und Einkünften oder für jedwede besonderen, beiläufigen, mittelbaren oder unmittelbaren Schäden, wie immer diese auch zustande gekommen sind.

Der Inhalt dieses Dokuments wird so präsentiert, wie er aktuell vorliegt. Nokia übernimmt weder ausdrücklich noch stillschweigend irgendeine Gewährleistung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Inhalts dieses Dokuments, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die stillschweigende Garantie der Markttauglichkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck, es sei denn, anwendbare Gesetze oder Rechtsprechung schreiben zwingend eine Haftung vor. Nokia behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen oder das Dokument zurückzuziehen.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte kann je nach Region variieren. Wenden Sie sich an einen Nokia-Vertragspartner in Ihrer Nähe.

Dieses Gerät kann Komponenten, Technologien oder Software enthalten, die den Exportgesetzen und -bestimmungen der USA oder anderen Ländern unterliegen. Eine Verbreitung, die Gesetze und Bestimmungen umgeht, ist untersagt.

9252522 / Entwurf 1

Inhalt

Sicherheitshinweise	6	5. Menünavigation	28
Allgemeine Informationen	10	6. Mitteilungen.....	29
Zugriffscodes.....	10	Kurzmitteilungen	29
Dienst zur Konfiguration von		Multimedia-Mitteilung	30
Einstellungen.....	11	Postkarten.....	33
Herunterladen von Inhalten.....	11	Flash-Mitteilungen.....	34
Nokia Support	12	Nokia Xpress-Audio-Mitteilungen...	34
		Mitteilungsspeicher voll.....	35
1. Erste Schritte	13	Ordner	35
Einlegen der SIM-Karte und		E-Mail-Programm.....	36
des Akkus.....	13	Chat	39
Einlegen der microSD-Karte	14	Sprachmitteilungen.....	44
Laden des Akkus	15	Nachrichten	44
Öffnen und Schließen		Dienstanforderungen	44
des Telefons	16	Löschen von Mitteilungen.....	44
Ein- und Ausschalten		SIM-Mitteilungen	45
des Telefons	16	Mitteilungsoptionen	45
Antenne	17		
Trageriemens	17	7. Adressbuch	49
		Suchen nach Namen.....	49
2. Ihr Telefon.....	18	Speichern von Namen und	
Tasten und Komponenten.....	18	Telefonnummern	49
Ausgangsanzeige.....	19	Speichern von Details	49
Flugprofil	21	Kopieren oder Verschieben	
Tastensperre	22	von Adressbucheinträgen	50
Funktionen ohne SIM-Karte	22	Bearbeiten von Eintragsdetails	50
		Alles synchronisieren	51
3. Anruffunktionen.....	23	Löschen von	
Tätigen von Anrufen.....	23	Adressbucheinträgen	51
Annehmen oder Abweisen		Visitenkarten	51
eines Anrufs.....	24	Einstellungen.....	52
Optionen während eines Anrufs.....	25	Gruppen	52
		Kurzwahl.....	52
4. Eingeben von Text	26	Liste der Info-, Service- und	
Herkömmliche Texteingabe.....	26	eigenen Nummern	53
Texteingabe mit automatischer			
Worterkennung.....	27	8. Anrufprotokoll.....	54
		Standortinformationen.....	54

9. Einstellungen	56	14.Programme	89
Profile.....	56	Starten von Spielen.....	89
Themen	56	Starten von Programmen	89
Töne	56	Programmoptionen	89
Display	57	Programm-Downloads.....	90
Datum und Uhrzeit	58	15.Internet	91
Persönliche Schnellzugriffe	58	Einrichten des Browsers	91
Verbindungen	60	Herstellen einer Verbindung	
Anrufen.....	65	zu einem Dienst.....	91
Telefon	66	Seitennavigation.....	92
Zubehör	67	Lesezeichen	93
Konfiguration.....	68	Browser-Einstellungen.....	94
Sicherheit.....	69	Sicherheitseinstellungen	94
Zurücksetzen des Geräts		Download-Einstellungen	95
auf die Werkseinstellungen	70	Dienstmitteilungen	95
Updates der Telefonsoftware	70	Cache-Speicher.....	96
10.Betreibermenü	72	Browser-Sicherheit.....	96
11.Galerie	73	16.SIM-Dienste	99
Drucken von Bildern	73	17.Computeranbindung	100
Speicherkarte.....	74	Nokia PC Suite.....	100
12.Medien	76	Paketdaten, HSCSD und CSD	100
Kamera und Video	76	Bluetooth	100
Media-Player	77	Datenkommunikations-	
Musik-Player	78	programme.....	101
Radio	80	18.Akku-Informationen	102
Sprachaufzeichnung	82	Laden und Entladen von Akkus	102
Klangregler	83	Richtlinien zur Ermittlung	
Stereo-Expander	83	der Echtheit von Nokia Akkus.....	103
13.Organizer	84	Pflege und Wartung	105
Wecker.....	84	Zusätzliche	
Kalender	85	Sicherheitshinweise	107
Aufgabenliste.....	86	Index	112
Notizen	86		
Rechner	86		
Countdown-Zähler.....	87		
Stoppuhr	87		

Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Deren Nichtbeachtung kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Lesen Sie die ausführliche Bedienungsanleitung für weitere Informationen.



EINSCHALTEN

Schalten Sie das Mobiltelefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, Störungen verursachen oder Gefahr entstehen kann.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Beachten Sie alle vor Ort geltenden Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.



STÖRUNGEN

Bei Mobiltelefonen kann es zu Störungen durch Interferenzen kommen, die die Leistung beeinträchtigen könnten.



IN KRANKENHÄUSERN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Schalten Sie das Mobiltelefon in der Nähe medizinischer Geräte aus.



AN BORD EINES FLUGZEUGS AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Mobile Geräte können Störungen in Flugzeugen verursachen.



BEIM TANKEN AUSSCHALTEN

Benutzen Sie das Mobiltelefon nicht an Tankstellen. Verwenden Sie es nicht in der Nähe von Kraftstoffen oder Chemikalien.



IN SPRENGGEBIETEN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Benutzen Sie das Telefon nicht in Sprenggebieten.



UMSICHTIG VERWENDEN

Halten Sie das Gerät in der vorgesehenen Position (siehe Produktdokumentation). Berühren Sie die Antenne nicht unnötig.



QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST

Installation und Reparatur dieses Produkts darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.



ZUBEHÖR UND AKKUS

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.



WASSERDICHTIGKEIT

Ihr Mobiltelefon ist nicht wasserdicht. Halten Sie es trocken.



SICHERUNGSKOPIEN

Von allen im Mobiltelefon gespeicherten wichtigen Daten sollten Sie entweder Sicherungskopien anfertigen oder Abschriften aufbewahren.



ANSCHLUSS AN ANDERE GERÄTE

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.



NOTRUF

Stellen Sie sicher, dass das Mobiltelefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Drücken Sie so oft wie notwendig auf die Beendertaste, um die Anzeige zu löschen und zum Startbildschirm zurückzukehren. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend auf die Anruftaste. Geben Sie Ihren Standort durch. Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

■ Informationen zu Ihrem Gerät

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene mobile Gerät ist für den Einsatz in GSM 900/1800/1900-Netzen zugelassen. Weitere Hinweise über Mobilfunknetze erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Beachten Sie alle geltenden Gesetze und verletzen Sie nicht die Privatsphäre und Rechte anderer, wenn Sie die Funktionen dieses Geräts nutzen.

Beachten Sie alle geltenden Gesetze sowie die örtlichen kulturellen Gepflogenheiten und verletzen Sie nicht die Privatsphäre und Rechte anderer, wenn Sie Videoclips oder Bilder aufnehmen. Dies schließt Urheberrechte ein.



Warnung: Wenn Sie außer der Erinnerungsfunktion andere Funktionen des Geräts verwenden möchten, muss es eingeschaltet sein. Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn es durch den Einsatz mobiler Geräte zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

■ Netzdienste

Für die Verwendung des Mobiltelefons benötigen Sie Zugriff auf die Dienste eines Mobilfunknetzbetreibers. Voraussetzung für die Verwendung vieler Funktionen dieses Geräts sind entsprechende Funktionen des Mobilfunknetzes. Diese Netzfunktionen sind u. U. nicht in allen Netzen verfügbar, oder Sie müssen ihre Nutzung mit dem Diensteanbieter vereinbaren, damit Sie auf diese zugreifen können. Ihr Diensteanbieter muss Ihnen u. U. zusätzliche Informationen für die Verwendung der Dienste und über die damit verbundenen Kosten geben. Bei einigen Netzen können außerdem Einschränkungen gegeben sein, die Auswirkung auf die Verwendung der Netzdienste haben. Einige Netze unterstützen z. B. nicht alle sprachabhängigen Zeichen und Dienste.

Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise verlangt, dass bestimmte Funktionen in Ihrem Gerät deaktiviert oder nicht aktiviert wurden. In diesem Fall werden sie nicht im Menü Ihres Geräts angezeigt. Möglicherweise wurde Ihr Gerät speziell für Ihren Netzbetreiber konfiguriert. Diese Konfigurierung kann zu Abweichungen bei Menünamen, der Reihenfolge von Menüs und bei Symbolen führen. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Diensteanbieter.

Dieses Gerät unterstützt WAP 2.0-Protokolle (HTTP und SSL) über TCP/IP. Einige Funktionen dieses Geräts wie der MMS-Mitteilungsdienst, das Nutzen von Internetseiten, E-Mail, Chat, Erreichbarkeitsinformationen, Remote-SyncML und das Herunterladen von Inhalten über Browser oder MMS-Mitteilungen erfordern die Unterstützung der betreffenden Technik durch das Netz.

■ Gemeinsamer Speicher

Folgende Funktionen in diesem Gerät greifen u. U. auf einen gemeinsamen Speicher zu: Galerie, Adressbuch, Kurzmitteilungen, Multimedia- und Chat-Mitteilungen, E-Mail, Kalender, Notizen, Java™-Spiele und -Programme und Notizenprogramm. Die Verwendung einer oder mehrerer dieser Funktionen kann dazu führen, dass für die anderen Funktionen, die ebenfalls den gemeinsam genutzten Speicher verwenden, weniger Speicherplatz zur Verfügung steht. Beispielsweise kann durch Speichern vieler Java-Programme der gesamte vorhandene Speicher belegt werden. Wenn Sie versuchen, eine Funktion zu verwenden, die gemeinsam mit anderen auf den Speicher zugreift, kann es vorkommen, dass das Gerät eine Meldung anzeigt, die besagt, dass der Speicher voll ist. Löschen Sie in diesem Fall einige Informationen oder Einträge, die sich im

gemeinsamen Speicher befinden, bevor Sie fortfahren. Einigen der Funktionen wie zum Beispiel Kurzmitteilungen ist u. U. neben dem Speicher, auf den auch andere Funktionen zugreifen können, eine bestimmte Speicherkapazität exklusiv zugewiesen.

■ Zubehör

Einige Regeln für den Umgang mit Zubehör:

- Bewahren Sie Zubehör außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.
- Ziehen Sie beim Trennen des Kabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.
- Prüfen Sie Zubehör, das in Ihrem Fahrzeug installiert ist, regelmäßig dahingehend, ob es ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert.
- Die Installation von komplexem Fahrzeugzubehör darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.

Allgemeine Informationen

■ Zugriffscodes

Sicherheitscode

Mit dem Sicherheitscode (5- bis 10-stellig) können Sie Ihr Telefon vor der Nutzung durch Unbefugte schützen. Der werksseitig voreingestellte Code lautet 12345. Weitere Informationen darüber, wie Sie den Code ändern und das Telefon so einstellen, dass es Sie zur Eingabe des Codes auffordert, finden Sie unter Sicherheit auf S.69.

PIN-Codes

Mit dem PIN-Code (PIN = Personal Identification Number, persönliche Kennnummer) und dem UPIN-Code (UPIN = Universal Personal Identification Number, universelle persönliche Kennnummer), (beide je 4- bis 8-stellig) können Sie Ihre SIM-Karte vor der Nutzung durch Unbefugte schützen. Siehe Sicherheit auf S. 69.

Der PIN2-Code (4- bis 8-stellig) wird u. U. mit der SIM-Karte geliefert und ist für bestimmte Funktionen erforderlich.

Die Modul-PIN benötigen Sie zum Zugreifen auf die Informationen im Sicherheitsmodul. Siehe Sicherheitsmodul auf S. 97.

Die Signatur-PIN benötigen Sie für die digitale Signatur. Siehe Digitale Signatur auf S. 98.

PUK-Codes

Der PUK-Code (PUK = Personal Unblocking Key, persönlicher Entsperrcode) und der UPUK (UPUK = Universal Personal Unblocking Key, universeller persönlicher Entsperrcode) (beide je 8-stellig) werden zum Ändern eines gesperrten PIN- bzw. UPIN-Codes benötigt. Der PUK2-Code (8-stellig) ist zum Ändern eines gesperrten PIN2-Codes erforderlich. Wenn diese Codes nicht mit der SIM-Karte geliefert werden, erfragen Sie sie bei Ihrem zuständigen Diensteanbieter.

Sperrkennwort

Das Sperrkennwort (4-stellig) wird bei der Verwendung der *Anrufsperr*e benötigt. Siehe Sicherheit auf S. 69.

■ Dienst zur Konfiguration von Einstellungen

Für die Verwendung bestimmter Netzdienste, z. B. mobiler Internetzugang, MMS, Nokia Xpress-Audio-Mitteilungen oder die Synchronisation mit einem Server im Internet, benötigt das Telefon die entsprechenden Konfigurationseinstellungen. Weitere Informationen zur Verfügbarkeit dieses Dienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber, Diensteanbieter, dem Nokia Händler in Ihrer Nähe oder über den Supportbereich auf den Nokia Internetseiten unter www.nokia.com/support.

Wenn Sie die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung empfangen haben und die Einstellungen nicht automatisch gespeichert und aktiviert werden, wird *Konfigurationseinstellungen empfangen* angezeigt.

Wählen Sie zum Speichern der Einstellungen *Zeigen* > *Speichern*. Geben Sie den vom Diensteanbieter bereitgestellten PIN-Code ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Wenn Sie die Einstellungen nicht speichern möchten, wählen Sie *Ende* oder *Zeigen* > *Verwerf..*

■ Herunterladen von Inhalten

Sie können eventuell neue Inhalte (z. B. Themen) auf Ihr Telefon herunterladen (Netzdienst). Unter Umständen haben Sie auch die Möglichkeit, Updates der Telefonsoftware herunterzuladen (Netzdienst). Siehe Telefon auf S. 66 unter *Softwareaktualisier..*

Informationen zur Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste sowie zu Preisen und Tarifen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.



Wichtig: Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen, und die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

■ Nokia Support

Die neueste Version dieser Bedienungsanleitung sowie zusätzliche Informationen, Downloads und Dienste rund um Ihr Nokia Produkt finden Sie unter www.nokia.com/support oder den Nokia Internetseiten in Ihrer Sprache.

Auf der Internetseite erhalten Sie Informationen zur Nutzung von Nokia Produkten und Diensten. Wenn Sie sich an den Kundendienst wenden möchten, finden Sie unter www.nokia.com/customerservice eine Liste der regionalen Nokia Care Contact Center.

Unter www.nokia.com/repair finden Sie eine Liste der Nokia Servicecenter in Ihrer Nähe, die Wartungs- und Reparaturarbeiten übernehmen.

1. Erste Schritte

■ Einlegen der SIM-Karte und des Akkus

Schalten Sie das Gerät stets aus und trennen Sie es vom Ladegerät, bevor Sie den Akku herausnehmen.

Bewahren Sie alle SIM- und Speicherkarten außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.

Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Kartendienste an den Anbieter Ihrer SIM-Karte. Dies kann der Diensteanbieter, der Netzbetreiber oder ein Drittanbieter sein.

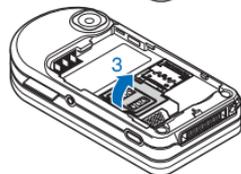
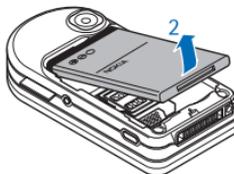
Dieses Gerät ist für die Verwendung des Akkus BL-4B ausgelegt. Verwenden Sie ausschließlich originale Nokia Akkus. Siehe Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus auf S. 103.

Die SIM-Karte und die Kontakte darauf können durch Kratzer oder Verbiegen leicht beschädigt werden. Gehen Sie deshalb sorgsam mit der Karte um und lassen Sie beim Einlegen oder Entfernen der Karte Vorsicht walten.

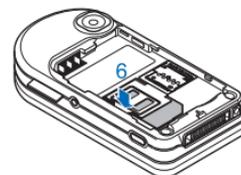
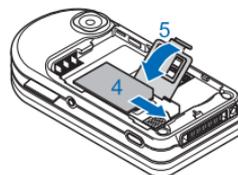
Zum Entfernen des rückseitigen Covers des Telefons, drücken Sie darauf und schieben es dann vom Telefon herunter (1).



Entnehmen Sie den Akku wie abgebildet (2). Öffnen (3) Sie den SIM-Kartenhalter.

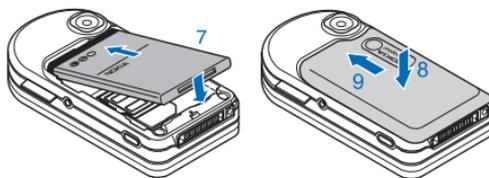


Setzen Sie die SIM-Karte ordnungsgemäß in den Halter (4) ein. Schließen Sie den



SIM-Kartenhalter (5) und drücken Sie leicht darauf, bis er einrastet (6).

Setzen Sie den Akku wieder ein (7). Achten Sie dabei auf die Anschlusskontakte des Akkus. Schieben Sie das rückseitige Cover nach oben, bis es einrastet (8, 9).



■ Einlegen der microSD-Karte

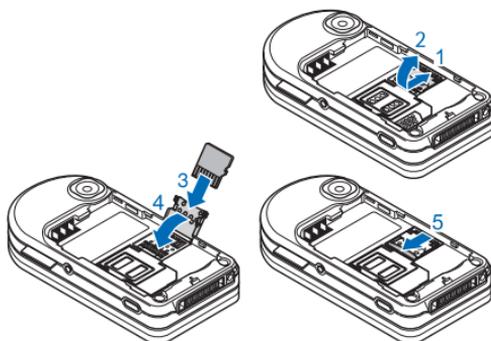


Bewahren Sie alle microSD-Speicherkarten außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.

Schalten Sie das Telefon aus und nehmen Sie rückseitige Cover ab. Entnehmen Sie anschließend den Akku.

Schieben Sie den Speicherkartenhalter bis zum Ausrasten (1) und öffnen Sie ihn dann (2).

Legen Sie die Speicherkarte in den Halter ein. Achten Sie darauf, dass die Seite mit den Goldkontakten zur Telefoninnenseite (3) zeigt und schließen Sie den Kartenhalter (4).



Schieben Sie den Kartenhalter, um ihn zu verriegeln (5).

Legen Sie den Akku ein und bringen Sie das rückseitige Cover des Telefons wieder an.

Verwenden Sie nur kompatible microSD-Karten mit diesem Gerät. Andere Speicherkarten wie kleine MMC-Karten (RS-MMC) passen nicht in den Kartensteckplatz für die microSD-Karte und sind mit diesem Gerät nicht kompatibel. Durch die Verwendung einer nicht kompatiblen Speicherkarte kann sowohl die Karte als auch das Gerät beschädigt werden. Außerdem können die auf der nicht kompatiblen Karte gespeicherten Daten beschädigt werden.

Verwenden Sie nur microSD-Karten, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Gerät zugelassen wurden. Auch wenn Nokia bei Speicherkarten die allgemeinen Industriestandards einhält, ist es möglich, dass Speicherkarten einiger Hersteller in diesem Gerät nicht fehlerfrei funktionieren oder damit nicht vollständig kompatibel sind.

■ Laden des Akkus

Prüfen Sie, welche Modellnummer ein Ladegerät hat, bevor Sie dieses zusammen mit Ihrem Telefon verwenden. Das Gerät ist für die Stromversorgung durch das Ladegerät AC-3 ausgelegt.



Warnung: Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Modell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung erlöschen und kann gefährlich sein.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör. Ziehen Sie beim Trennen des Kabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.

1. Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.
2. Stecken Sie das Kabel des Ladegeräts unten in das Telefon.



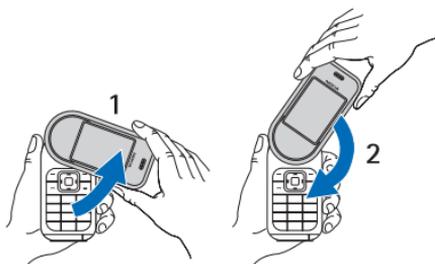
Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige in der Anzeige eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

Die Ladezeit hängt vom verwendeten Ladegerät ab. Das Laden des Akkus BL-4B mit dem Ladegerät AC-3 dauert 2 Stunden und 20 Minuten, wenn sich das Mobiltelefon in der Ausgangsanzeige befindet.

■ Öffnen und Schließen des Telefons

Drehen Sie zum Öffnen des Telefons den oberen Teil bis zum Einrasten nach rechts oder links.

Drehen Sie zum Schließen des Telefons den oberen Teil in die entgegengesetzte Richtung (2).



Wichtig: Beim Öffnen des Telefons drehen Sie den oberen Teil um 180° nach links oder rechts. Achten Sie darauf, dass Sie in keiner Richtung weiter als 180° drehen, da Sie damit das Telefon beschädigen.

Informationen zum Abschalten der beim Öffnen und Schließen ausgegebenen Melodie finden Sie unter Töne auf S. 56.

■ Ein- und Ausschalten des Telefons



Warnung: Schalten Sie das Mobiltelefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, Störungen verursachen oder Gefahr entstehen kann.

Halten Sie die Ein-/Aus-Taste gedrückt. Siehe Tasten und Komponenten auf S. 18. Wenn Sie zur Eingabe des PIN- oder UPIN-Codes aufgefordert werden, geben Sie diesen ein (wird angezeigt als ****) und wählen dann **OK**.

Einstellen der Uhrzeit und des Datums

Geben Sie die Ortszeit ein, wählen Sie die GMT-Zeitzone (Greenwich Mean Time) für Ihren Standort aus und geben Sie das Datum ein. Siehe Datum und Uhrzeit auf S. 58.

Plug & Play-Dienst

Wenn Sie Ihr Telefon zum ersten Mal einschalten und sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet, werden Sie zum Abrufen der Konfigurationseinstellungen von Ihrem Diensteanbieter aufgefordert

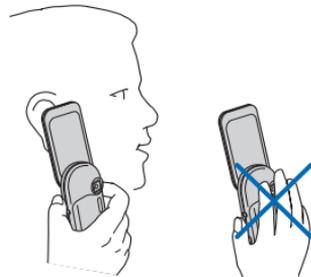
(Netzdienst). Bestätigen Sie den Vorgang oder brechen Sie ihn ab. Weitere Informationen finden Sie unter [Support-Seite öffnen](#) auf S. 68 und unter Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf S. 11.

■ Antenne

Ihr Gerät hat eine interne Antenne.

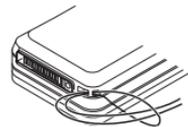


Hinweis: Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne nicht unnötig berühren, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Verbindung und kann dazu führen, dass das Gerät mit einer höheren Sendeleistung als normal erforderlich arbeitet. Wenn Sie die Antenne beim Betrieb des Geräts nicht berühren, optimiert das die Antennenleistung und die Betriebsdauer des Akkus.



■ Trageriemen

Fädeln Sie den Riemen wie abgebildet durch die Öse ein und ziehen Sie ihn fest.



2. Ihr Telefon

■ Tasten und Komponenten

Hörer (1)

Stereo-Lautsprecher (2)

Linke Auswahltaste (3)

Mittlere Auswahltaste (4)

Rechte Auswahltaste (5)

Lautstärke-/Zoom-Taste (6)

4-Wege-Navigationstaste (7)

Anruftaste (8)

Beendetaste (9)

Telefontastatur (10)

Mikrofon (11)

Öse für Trageriemen (12)

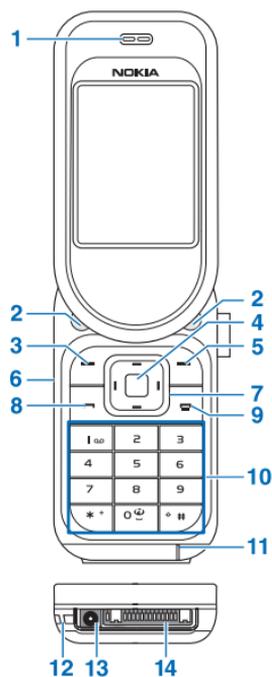
Ladegerätanschluss (13)

Pop-Port™-Anschluss (14)

Kameralinse (15)

Ein-/Aus-Taste (16)

Kamerataste (17)



■ Ausgangsanzeige

Wenn das Telefon betriebsbereit ist und Sie keine Zeichen eingegeben haben, befindet sich das Telefon in der Ausgangsanzeige.

Display

Signalstärke des Mobilfunknetzes (1)

Ladezustand des Akkus (2)

Symbole (3)

Name des Netzes oder Betreiberlogo (4)

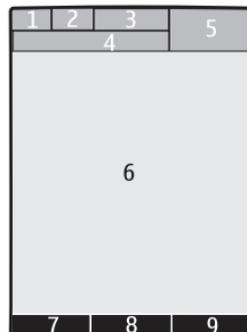
Uhr (5)

Hauptbildschirm (6)

Die linke Auswahltaste (7) dient zum Aufrufen der **Favoriten** oder für den Schnellzugriff auf eine andere Funktion. Siehe Linke Auswahltaste auf S. 58.

Über die mittlere Auswahltaste (8) kann das **Menü** geöffnet werden.

Die rechte Auswahltaste (9) dient zum Aufrufen der Funktion **Musik** oder für den Schnellzugriff auf eine andere Funktion. Siehe Rechte Auswahltaste auf S. 59. Bei betreiberspezifischen Anpassungen ist es möglich, dass ein spezifischer Name für den Zugriff auf betreiberspezifische Internetseiten verwendet wird.



Reduzieren des Stromverbrauchs

Das Telefon verfügt über verschiedene Funktionen zum Reduzieren der Akkubelastung, wenn sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet und nicht aktiv ist. Sie können diese Funktionen ein- oder ausschalten. Siehe **Energiesparmodus** und **Schlafmodus** auf Display S. 57.

Aktive Ausgangsanzeige

In der aktiven Ausgangsanzeige zeigt der Bildschirm eine Liste ausgewählter Telefonfunktionen und Informationen an, auf die Sie unmittelbar zugreifen können. Um die aktive Ausgangsanzeige ein- oder

auszuschalten, wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Display** > **Aktiver Standby** > **Aktiv. Standby-Modus** > **Ein** oder **Aus**.

Blättern Sie in der Ausgangsanzeige nach oben oder unten, um innerhalb der Liste zu navigieren, und wählen Sie **Auswähl.** oder **Zeigen**.

Nach links und rechts zeigende Pfeile am Anfang und Ende einer Zeile weisen darauf hin, dass weitere Informationen angezeigt werden können, wenn Sie nach links oder rechts blättern. Wählen Sie **Ende**, um den Navigationsmodus in der aktiven Ausgangsanzeige zu beenden.

Um die aktive Ausgangsanzeige zu organisieren oder zu ändern, aktivieren Sie den Navigationsmodus, wählen dann **Optionen** und anschließend eine der verfügbaren Optionen.

Schnellzugriffe in der Ausgangsanzeige

- Um die Liste der gewählten Rufnummern zu öffnen, drücken Sie kurz auf die Anruftaste. Blättern Sie zu der gewünschten Nummer oder dem gewünschten Namen und drücken Sie auf die Anruftaste.
- Um den Internet-Browser zu öffnen, halten Sie die Taste **0** gedrückt.
- Um die Sprachmailbox anzurufen, halten Sie die Taste **1** gedrückt.
- Verwenden Sie die Navigationstaste als Schnellzugriffstaste. Siehe Persönliche Schnellzugriffe auf S. 58.

Symbole



Es befinden Sie ungelesene Nachrichten im Ordner **Eingang**.



Es befinden sich noch nicht gesendete, zurückgehaltene oder nicht zustellbare Nachrichten im Ordner **Ausgang**.



Das Telefon hat einen Anruf in Abwesenheit registriert.



Ihr Telefon ist mit dem Chat-Dienst verbunden und der Erreichbarkeitsstatus ist on- oder offline.



Sie haben mindestens eine Chat-Mitteilung erhalten.



Die Tastatur ist gesperrt.

-  Das Telefon klingelt bei einem eingehenden Anruf oder dem Erhalt einer Kurzmitteilung nicht.
-  Der Wecker ist eingeschaltet.
-  Der Countdown-Zähler läuft.
-  Die Stoppuhr läuft im Hintergrund.
- G / E** Das Telefon ist in einem GPRS- oder EGPRS-Netz registriert.
-  / **E** Es wurde ein GPRS- oder eine EGPRS-Verbindung hergestellt.
-  /  Die GPRS- oder EGPRS-Verbindung wird vorübergehend gehalten.
-  Eine Bluetooth Verbindung ist aktiv.
- 2** Wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen, ist die zweite Telefonleitung ausgewählt.
-  Alle eingehenden Anrufe werden an eine andere Nummer umgeleitet.
-  Der Lautsprecher ist aktiviert oder eine Lautsprecher-Station ist an das Telefon angeschlossen.
-  Die Anrufe sind auf eine bestimmte Benutzergruppe beschränkt.
-  Das Zeitprofil ist ausgewählt.
-  ,  ,  oder 
Ein Headset, eine Freisprecheinrichtung, eine induktive Schleifeneinheit oder eine Lautsprecher-Station ist mit dem Telefon verbunden.

■ Flugprofil

Sie können alle Funkverbindungen deaktivieren und weiterhin auf Spiele, den Kalender und Telefonnummern zugreifen. Verwenden Sie das Flugprofil in Umgebungen, in denen Hochfrequenzemissionen zu Störungen führen können, beispielsweise in Flugzeugen oder Krankenhäusern. Wenn das Flugprofil aktiviert ist, wird  angezeigt.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Profile* > *Flug* > *Aktivieren* oder *Ändern*.

Um das Flugprofil zu deaktivieren, wählen Sie ein anderes Profil aus.

Bei aktiviertem Flugprofil können Sie dennoch Notrufe tätigen. Geben Sie die Notrufnummer ein, drücken Sie auf die Anruftaste und wählen Sie **Ja**, wenn die Frage **Flug-Profil beenden?** eingeblendet wird. Das Telefon versucht, die Notrufnummer anzuwählen.

■ Tastensperre

Um das unbeabsichtigte Drücken von Tasten zu vermeiden, wählen Sie **Menü** und drücken dann innerhalb von 3,5 Sekunden auf die Taste *.

Um die Tastensperre aufzuheben, wählen Sie **Freigabe** und drücken Sie dann innerhalb von 1,5 Sekunden auf die Taste *. Ist die *Sicherh.-Tastensperre* auf *Ein* gesetzt, geben Sie bei Aufforderung den Sicherheitscode ein.

Um einen Anruf bei aktiver Tastensperre anzunehmen, drücken Sie auf die Anruftaste. Wenn Sie einen Anruf beenden oder ablehnen, wird die Tastatur automatisch wieder gesperrt.

Weitere Informationen zu *Autom. Tastensperre* und *Sicherh.-Tastensperre* finden Sie unter Telefon auf S. 66.

Wenn die Tastensperre aktiviert ist, können möglicherweise Notrufe an die in Ihr Gerät einprogrammierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

■ Funktionen ohne SIM-Karte

Verschiedene Funktionen des Telefons können auch verwendet werden, wenn keine SIM-Karte eingelegt ist (zum Beispiel die Datenübertragung auf einen kompatiblen PC oder ein anderes kompatibles Gerät).

Verschiedene Funktionen in den Menüs sind abgeblendet und können nicht verwendet werden.

In einigen Netzen kann es erforderlich sein, dass für Notrufe eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Gerät eingelegt sein muss.

3. Anruffunktionen

■ Tätigen von Anrufen

1. Geben Sie die Telefonnummer einschließlich der Vorwahl ein.
Bei internationalen Anrufen drücken Sie zweimal auf * für die internationale Vorwahl (das „+“-Zeichen ersetzt den internationalen Zugangscode) und geben anschließend die Landesvorwahl, die Ortsvorwahl (ggf. ohne die erste 0) und die Telefonnummer ein.
2. Um die Nummer anzurufen, drücken Sie auf die Anruftaste.
Um die Lautstärke während eines Anrufs einzustellen, drücken Sie die Lautstärketaste nach oben oder unten.
3. Um den Anruf zu beenden oder den Anrufversuch abubrechen, drücken Sie auf die Beendentaste oder schließen Sie das Telefon.

Informationen zum Suchen nach Namen oder Telefonnummern, die Sie im *Adressbuch* gespeichert haben, finden Sie unter Suchen nach Namen auf Seite 49. Drücken Sie auf die Anruftaste, um die Nummer anzurufen.

Um die Liste der gewählten Rufnummern zu öffnen, drücken Sie kurz auf die Anruftaste, während sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet. Zum Anrufen einer Nummer wählen Sie eine Nummer oder einem Namen und drücken dann auf die Anruftaste.

Kurzwahl

Weisen Sie einer der Kurzwahltasten 2 bis 9 eine Telefonnummer zu. Siehe Kurzwahl auf S. 52. Anschließend haben Sie folgende Möglichkeiten, die Nummer anzurufen:

- Drücken Sie auf eine Kurzwahltaste und anschließend auf die Anruftaste.
- Wenn die Option *Kurzwahl* auf *Ein* gesetzt ist, halten Sie die Kurzwahltaste so lange gedrückt, bis der Anruf erfolgt. Weitere Informationen finden Sie unter *Kurzwahl* im Abschnitt Anrufen auf S. 65.

Nutzerunabhängige Sprachwahl

Sie können einen Anruf tätigen, indem Sie den Namen laut aussprechen, der im Adressbuch des Telefons gespeichert wurde. Sprachbefehle sind sprachabhängig. Informationen zum Einstellen der gewünschten Sprache finden Sie unter [Erkennungssprache](#) unter Telefon auf S. 66.



Hinweis: Die Verwendung von Anrufnamen kann beispielsweise in einer lauten Umgebung oder in einem Notfall schwierig sein. Sie sollten sich daher nicht in allen Umständen ausschließlich auf die Sprachwahl verlassen.

1. Halten Sie in der Ausgangsanzeige die rechte Auswahl Taste oder die Leiser-Taste gedrückt. Ein kurzes Signal ertönt und die Meldung [Jetzt sprechen](#) wird angezeigt.
2. Sprechen Sie den Sprachbefehl klar und deutlich aus. War die Spracherkennung erfolgreich, wird eine Liste der übereinstimmenden Einträge angezeigt. Das Telefon gibt den Sprachbefehl des übereinstimmenden Eintrags wieder, der an der obersten Stelle der Liste steht. Handelt es sich nicht um den richtigen Eintrag, blättern Sie zu einem anderen Eintrag aus der Liste.

Die Verwendung von Sprachbefehlen zur Ausführung bestimmter Telefonfunktionen ist vergleichbar mit der Sprachwahl. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Sprachbefehle](#) im Abschnitt Persönliche Schnellzugriffe auf S. 58.

■ [Annehmen oder Abweisen eines Anrufs](#)

Um einen Anruf anzunehmen, drücken Sie auf die Anruftaste oder öffnen Sie das Telefon. Um einen Anruf zu beenden, drücken Sie auf die Beendertaste oder schließen Sie das Telefon.

Um einen eingehenden Anruf abzuweisen, drücken Sie auf die Beendertaste. Wählen Sie [Lautlos](#), um den Klingelton stumm zu schalten.

Anklopfen

Drücken Sie während eines aktiven Anrufs auf die Anruftaste, um den wartenden Anruf anzunehmen (Netzdienst). Der erste Anruf wird gehalten. Um den aktiven Anruf zu beenden, drücken Sie auf die Beendertaste.

Weitere Informationen zur Aktivierung der Funktion *Anklopfen* finden Sie unter Anrufen auf S. 65.

■ Optionen während eines Anrufs

Viele der Optionen, die Sie während eines Anrufs nutzen können, sind Netzdienste, also abhängig vom Angebot Ihres Netzbetreibers. Informationen über die Verfügbarkeit von Netzdiensten erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Wählen Sie während eines Anrufs **Optionen** und anschließend eine der folgenden Optionen:

Folgende Anrufoptionen sind verfügbar: *Mikrofon aus* oder *Mikrofon ein*, *Adressbuch*, *Menü*, *Tastatur sperren*, *Aufnehmen*, *Sprachdeutlichkeit*, *Lautsprecher* oder *Telefon*.

Für Netzdienste sind folgende Optionen verfügbar: *Annehmen* oder *Abweisen*, *Halten* oder *Annehmen*, *Neuer Anruf*, *In Konfer. aufnehm.*, *Anruf beenden*, *Alle Anrufe beenden*. Zusätzlich können folgende Optionen verwendet werden:

DTMF senden zum Senden von DTMF-Tönen.

Makeln zum Wechseln zwischen dem aktiven und dem gehaltenen Anruf.

Weiterleiten zum Verbinden eines gehaltenen Anrufs mit einem aktiven Anruf bei gleichzeitigem Beenden der eigenen Gesprächsteilnahme.

Konferenz zum Herstellen einer Telefonkonferenz.

Privatruf für ein privates Gespräch während einer Telefonkonferenz.



Warnung: Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da die Lautstärke sehr hoch werden kann.

4. Eingeben von Text

Um Text (beispielsweise für Kurzmitteilungen) einzugeben, können Sie die herkömmliche Texteingabe oder die Texteingabe mit automatischer Worterkennung verwenden. Wenn Sie Text eingeben, halten Sie **Optionen** gedrückt, um zwischen der herkömmlichen Texteingabe, die mit dem Symbol  angezeigt wird, und der automatischen Worterkennung, die aktiviert ist, wenn das Symbol  angezeigt wird, zu wechseln. Die automatische Worterkennung ist allerdings nicht für alle Sprachen verfügbar.

Der ausgewählte Modus für die Groß-/Kleinschreibung wird anhand der Symbole **Abc**, **abc** und **ABC** angezeigt. Um die Groß- bzw. Kleinschreibung zu ändern, drücken Sie auf die Taste **#**. Um vom Buchstaben- in den Zahlenmodus zu wechseln (angezeigt durch das Symbol **123**), halten Sie die Taste **#** gedrückt und wählen dann **Zahlenmodus**. Um von dem Zahlen- in den Buchstabenmodus zu wechseln, halten Sie die Taste **#** gedrückt.

Um die Eingabesprache festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Eingabesprache**.

■ Herkömmliche Texteingabe

Drücken Sie auf eine Zifferntaste (1 bis 9) so oft, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Welche Zeichen verfügbar sind, richtet sich nach der ausgewählten Eingabesprache. Befindet sich der nächste Buchstabe, den Sie eingeben möchten, auf derselben Taste wie der zuvor eingegebene Buchstabe, warten Sie, bis der Cursor angezeigt wird, bevor Sie die Texteingabe fortsetzen. Die am häufigsten verwendeten Satz- und Sonderzeichen werden über die Taste 1 eingegeben.

■ Texteingabe mit automatischer Worterkennung

Die automatische Worterkennung basiert auf einem integrierten Wörterbuch, dem Sie auch neue Wörter hinzufügen können.

1. Beginnen Sie mit der Eingabe eines Wortes durch Drücken der Tasten 2 bis 9. Drücken Sie für einen Buchstaben jeweils nur einmal auf eine Taste.
2. Wenn Sie die Eingabe des Wortes abgeschlossen haben und das Wort richtig geschrieben ist, drücken Sie auf die Taste 0, um ein Leerzeichen einzufügen.

Wenn das Wort nicht richtig geschrieben ist, drücken Sie mehrmals auf die Taste * und wählen Sie das gewünschte Wort aus der angezeigten Liste.

Wird ein Fragezeichen (?) hinter dem Wort angezeigt, gibt es keinen entsprechenden Eintrag im Wörterbuch. Um das Wort zum Wörterbuch hinzuzufügen, wählen Sie **Buchstab..** Geben Sie das Wort unter Verwendung der herkömmlichen Texteingabe ein und wählen Sie dann **Speichern**.

Um ein zusammengesetztes Wort zu schreiben, geben Sie den ersten Teil des Wortes ein und drücken dann zur Bestätigung rechts auf die Navigationstaste. Schreiben Sie den zweiten Teil des Wortes und bestätigen das ganze Wort.

3. Beginnen Sie mit der Eingabe des nächsten Wortes.

5. Menünavigation

Das Telefon verfügt über zahlreiche Funktionen, die in Menüs eingeteilt sind.

1. Um das Menü zu öffnen, wählen Sie **Menü**.
Zum Ändern der Menüansicht wählen Sie **Optionen** > **Hauptmenü-Ansicht** > **Liste**, **Gitter**, **Gitter mit Beschrift.** oder **Registerkarte**.
Um die Menüansicht neu zu sortieren, blättern Sie zu der Menüoption, die Sie verschieben möchten, und wählen Sie **Optionen** > **Ordnen** > **Versch.**. Blättern Sie an die Position, an die Sie die gewählte Menüoption verschieben möchten, und wählen Sie **OK**.
Um die Änderung zu speichern, wählen Sie **Fertig** > **Ja**.
2. Blättern Sie durch das Menü und wählen Sie eine Menüoption (beispielsweise **Einstellungen**).
3. Wenn das ausgewählte Menü weitere Untermenüs enthält, wählen Sie das gewünschte aus, beispielsweise **Anrufe**.
4. Wenn das ausgewählte Menü weitere Untermenüs enthält, wiederholen Sie Schritt 3.
5. Wählen Sie die gewünschte Einstellung.
6. Um zur vorherigen Menüebene zurückzuwechseln, wählen Sie **Zurück**. Um das Menü zu verlassen, wählen Sie **Ende**.

6. Mitteilungen



Sie können Kurz- und Multimedia-Mitteilungen, E-Mails, Audio- und Flash-Mitteilungen sowie Postkarten lesen, erstellen, senden und speichern. Alle Mitteilungen werden in den entsprechenden Ordnern abgelegt.

■ Kurzmitteilungen

Über den Kurzmitteilungsdienst (Short Message Service, SMS) können Sie Kurzmitteilungen sowie Mitteilungen, die Bilder enthalten (Netzdienst), senden und empfangen.

Bevor Sie Kurzmitteilungen oder SMS-E-Mails senden können, müssen Sie die Nummer der Kurzmitteilungszentrale speichern. Siehe Mitteilungsoptionen auf S. 45.

Informationen zur Verfügbarkeit und zum Abonnieren des SMS-E-Mail-Dienstes erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Informationen zum Speichern von E-Mail-Adressen im [Adressbuch](#) finden Sie unter Speichern von Details auf S. 49.

Das Gerät unterstützt das Versenden von Kurzmitteilungen, die die normale Zeichenbegrenzung einer einzelnen Mitteilung überschreiten. Längere Mitteilungen werden als Folge von zwei oder mehr Mitteilungen versendet. Ihr Diensteanbieter erhebt hierfür eventuell entsprechende Gebühren. Zeichen mit Akzenten oder andere Sonderzeichen sowie Zeichen bestimmter Sprachen, wie z. B. Chinesisch, benötigen mehr Speicherplatz, wodurch die Anzahl der Zeichen, die in einer Mitteilung gesendet werden können, zusätzlich eingeschränkt wird.

Die Anzeige oben im Display zeigt die Anzahl der noch verfügbaren Zeichen und die Anzahl der Mitteilungen an, die zum Senden des verfassten Texts benötigt werden. 673/2 bedeutet zum Beispiel, dass noch 673 Zeichen eingegeben werden können und dass der Text in zwei aufeinander folgenden Mitteilungen gesendet wird.

Verfassen und Senden von Mitteilungen

1. Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Mitteil. verfassen** > **Kurzmitteilung**.
2. Geben Sie mindestens eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse in das Feld **An:** ein. Wenn Sie die Telefonnummer oder E-Mail-Adresse aus einem Speicher abrufen möchten, wählen Sie **Hinzufüg..**
3. Geben Sie für eine SMS-E-Mail den Betreff in das Feld **Betreff:** ein.
4. Geben Sie die Mitteilung in das Feld **Mitteilung:** ein.
5. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**. Siehe Senden von Mitteilungen auf S. 32.

Lesen und Beantworten von Mitteilungen

1. Zum Anzeigen einer eingegangenen Mitteilung wählen Sie **Zeigen**. Um sie später anzusehen, wählen Sie **Ende**.
Um die Mitteilung zu einem späteren Zeitpunkt zu lesen, wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Eingang**.  zeigt an, dass sich ungelesene Mitteilungen im Ordner **Eingang** befinden.
2. Um auf eine Mitteilung zu antworten, wählen Sie **Antwort**, und dann den Mitteilungstyp.
3. Geben Sie die Antwortmitteilung ein.
4. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**. Siehe Senden von Mitteilungen auf S. 32.

■ **Multimedia-Mitteilung**



Hinweis: Nur Geräte mit kompatiblen Funktionen können Multimedia-Mitteilungen empfangen und anzeigen. Das Erscheinungsbild einer Mitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.

Eine Multimedia-Mitteilung kann Anhänge einschließen.

Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen des Multimedia-Mitteilungsdienstes (MMS) erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Siehe Mitteilungsoptionen auf S. 45.

Verfassen und Senden einer Multimedia-Mitteilung

Die Größe von MMS-Mitteilungen kann durch das Mobilfunknetz beschränkt sein. Überschreitet das eingefügte Bild die festgelegte Größe, ist es möglich, dass das Gerät das Bild verkleinert, um das Senden als MMS-Mitteilung zu ermöglichen.

1. Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Mitteil. verfassen** > **Multimedia**.
2. Verfassen Sie Ihre Mitteilung.

Ihr Telefon unterstützt mehrseitige Multimedia-Mitteilungen. Einer Meldung kann ein Kalendereintrag oder eine Visitenkarte als Anhang angefügt sein. Eine Seite kann Text, ein Bild und einen Soundclip oder Text und einen Videoclip enthalten. Um eine Seite in eine Mitteilung einzufügen, wählen Sie **Neu** oder **Optionen** > **Objekt hinzufügen** > **Seite**.

Um eine Datei in eine Mitteilung einzufügen, wählen Sie **Einfügen** oder **Optionen** > **Objekt hinzufügen**.

3. Um die Mitteilung vor dem Senden anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Vorschau**.
4. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**. Siehe Senden von Mitteilungen auf S. 32.
5. Geben Sie mindestens eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse in das Feld **An:** ein. Wenn Sie die Telefonnummer oder E-Mail-Adresse aus einem Speicher abrufen möchten, wählen Sie **Hinzufüg..**
6. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**. Siehe Senden von Mitteilungen auf S. 32.

Verfassen und Senden von Multimedia Plus-Mitteilungen

Die Größe von MMS-Mitteilungen kann durch das Mobilfunknetz beschränkt sein. Überschreitet das eingefügte Bild die festgelegte Größe, ist es möglich, dass das Gerät das Bild verkleinert, um das Senden als MMS-Mitteilung zu ermöglichen.

Zu einer Multimedia Plus-Mitteilung kann ein beliebiger Inhalt hinzugefügt werden. Dies können Bilder, Videoclips, Soundclips, Visitenkarten, Kalendereinträge, Themen, Streaming-Links oder sogar nicht unterstützte Dateien (zum Beispiel per E-Mail empfangene Dateien) sein.

1. Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Mitteil. verfassen** > **Multimedia plus**.
2. Geben Sie mindestens eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse in das Feld **An:** ein. Wenn Sie die Telefonnummer oder E-Mail-Adresse aus einem Speicher abrufen möchten, wählen Sie **Hinzufüg..**
3. Geben Sie den Betreff ein und verfassen Sie die Mitteilung.
4. Um eine Datei hinzuzufügen, wählen Sie **Objekt hinzufügen** und anschließend eine der verfügbaren Optionen.
5. Um die Mitteilung vor dem Senden anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Vorschau**.
6. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**. Siehe Senden von Mitteilungen auf S. 32.

Senden von Mitteilungen

Aufgrund des Copyright-Schutzes kann es sein, dass einige Bilder, Musik (einschließlich Klingeltöne) und andere Inhalte nicht kopiert, verändert, übertragen oder weitergeleitet werden können.

Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**. Das Telefon speichert die Mitteilung in dem Ordner **Ausgang**. Daraufhin wird der Sendevorgang gestartet.



Hinweis: Während der Sendevorgang aktiv ist, wird das animierte Symbol  angezeigt. Dies zeigt an, dass die Mitteilung von Ihrem Gerät an die Nummer der in ihm gespeicherten Kurzmitteilungszentrale gesendet wurde. Dies bedeutet jedoch nicht, dass die Mitteilung bei der Zieladresse empfangen wurde. Für weitere Hinweise über Mitteilungsdienste wenden Sie sich bitte an Ihren Diensteanbieter.

Wenn der Sendevorgang unterbrochen wird, wiederholt das Telefon den Vorgang mehrere Male. Wenn diese Versuche fehlschlagen, bleibt die Mitteilung im Ordner **Ausgang** gespeichert. Um den Sendevorgang der Mitteilung abzubrechen, die sich in dem Ordner **Ausgang** befindet, blättern Sie zu der gewünschten Mitteilung und wählen **Optionen** > **Senden abbrechen** aus.

Lesen und Beantworten von Mitteilungen



Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Multimedia-Mitteilungsobjekte können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

1. Zum Anzeigen der eingegangenen Mitteilung wählen Sie **Zeigen**. Um sie später anzusehen, wählen Sie **Ende**.
2. Um die vollständige Mitteilung anzuzeigen, wenn die empfangene Mitteilung eine Präsentation enthält, wählen Sie **Wiederg.**
Um die Dateien aus der Präsentation oder dem Anhang anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Objekte** oder **Anhänge**.
3. Um auf die Mitteilung zu antworten, wählen Sie **Optionen** > **Antworten** und dann den Mitteilungstyp.
4. Geben Sie die Antwortmitteilung ein.
5. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**. Siehe Senden von Mitteilungen auf S. 32.

■ Postkarten

Mit dem Postkarten-Mitteilungsdienst (Netzdienst) können Sie Postkarten mit Bild und Grußtext erstellen und senden. Die Postkarte wird per Multimedia-Mitteilungsdienst an den Diensteanbieter gesendet. Der Diensteanbieter druckt die Postkarte aus und sendet sie an die Postanschrift, die in der Mitteilung angegeben war. Der MMS-Dienst muss aktiviert werden, bevor dieser Dienst verwendet werden kann.

Bevor Sie den Postkarten-Mitteilungsdienst nutzen können, müssen Sie sich für den Dienst registrieren. Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen des Dienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Um eine Postkarte zu senden, wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Mitteilung verfassen** > **Postkarte**. Geben Sie die Adresse sowie Daten in die obligatorisch auszufüllenden Felder ein, die mit * gekennzeichnet sind. Blättern Sie zu dem Bild-Feld und wählen Sie **Einfügen** und ein Bild aus der Galerie oder wählen Sie **Neues Bild**, um ein aktuelles Bild einzufügen. Verfassen Sie anschließend den Text für die Postkarte. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**.

■ Flash-Mitteilungen

Flash-Mitteilungen sind Kurzmitteilungen, die sofort angezeigt werden. Flash-Mitteilungen werden nicht automatisch gespeichert.

Verfassen von Mitteilungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Mitteilung verfassen** > **Flash-Mitteilung**. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein und verfassen Sie die Mitteilung. Eine Flash-Mitteilung kann aus maximal 70 Zeichen bestehen. Um blinkenden Text in die Mitteilung einzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Blink-Zeichen einfüg.**, um eine Marke einzufügen. Der Text nach dieser Marke wird blinkend angezeigt. Setzen Sie eine zweite Marke, um das Ende des blinkenden Textes zu markieren.

Empfangen von Mitteilungen

Bei Eingang einer Flash-Mitteilung wird die Meldung **Mitteilung:** zusammen mit einigen Worten vom Anfang der Mitteilung angezeigt. Wenn Sie die Meldung lesen möchten, wählen Sie **Lesen**. Wenn Sie die Nummern und Adressen aus einer aktuellen Mitteilung extrahieren möchten, wählen Sie **Optionen** > **Detail verwenden**. Um eine Mitteilung zu speichern, wählen Sie **Speichern** und den Ordner, in dem Sie die Mitteilung speichern möchten.

■ Nokia Xpress-Audio-Mitteilungen

Sie können Multimedia-Mitteilungen verwenden, um Audio-Mitteilungen auf bequeme Weise zu erstellen und zu senden. Der MMS-Dienst muss aktiviert werden, bevor sie Audio-Mitteilungen verwenden können.

Erstellen von Mitteilungen

1. Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Mitteilung verfassen** > **Audiomitteilung**. Die Sprachaufzeichnung wird aufgerufen. Informationen zur Verwendung der Sprachaufzeichnung finden Sie unter Sprachaufzeichnung auf S. 82.
2. Sprechen Sie die Mitteilung.

3. Geben Sie mindestens eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse in das Feld *An:* ein oder wählen Sie *Hinzufüg.*, um eine Nummer abzurufen.
4. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie *Senden*.

Abhören einer Mitteilung

Um die Mitteilung zu öffnen, wählen Sie *Wiederg.* Wenn mehrere Mitteilungen eingegangen sind, wählen Sie *Zeigen* > *Wiederg.* Um die Mitteilung zu einem späteren Zeitpunkt anzuhören, wählen Sie *Ende*.

■ Mitteilungsspeicher voll

Wenn Sie eine Mitteilung erhalten und der Mitteilungsspeicher voll ist, wird die Meldung *Speicher voll. Empfang von Mitteilungen nicht möglich.* angezeigt. Um zunächst alte Mitteilungen zu löschen, wählen Sie *OK* > *Ja* und dann den gewünschten Ordner. Blättern Sie zur gewünschten Meldung und wählen Sie *Löschen*. Sollen mehrere Mitteilungen gelöscht werden, wählen Sie *Markier.* Markieren Sie alle Mitteilungen, die gelöscht werden sollen, und wählen Sie *Optionen* > *Markierte Obj. lösch.*

■ Ordner

Das Telefon speichert eingegangene Mitteilungen in dem Ordner *Eingang*.

Mitteilungen, die schon verfasst, aber noch nicht gesendet wurden, werden in dem Ordner *Ausgang* gespeichert.

Informationen, wie Sie das Telefon einrichten, um gesendete Mitteilungen im Ordner *Gesend. Objekte* zu speichern, finden Sie unter *Gesend. Mitt. speich.* im Abschnitt Allgemeine Einstellungen auf S. 45.

Um Mitteilungen zu senden und zu bearbeiten, die in dem Ordner *Entwürfe* gespeichert sind, wählen Sie *Menü* > *Mitteilungen* > *Entwürfe*.

Sie können Ihre Mitteilungen in den Ordner *Gespeich. Obj.* verschieben. Um die Mitteilungen im Unterordner *Gespeich. Obj.* zu verwalten,

wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Gespeich. Obj.*. Um einen Ordner hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > *Neuer Ordner*. Zum Löschen oder Umbenennen eines Ordners blättern Sie zum gewünschten Ordner und wählen Sie **Optionen** > *Ordner löschen* oder *Umbenennen*.

Auf Ihrem Telefon stehen Vorlagen zur Verfügung. Speichern Sie eine Mitteilung, um diese als neue Vorlage zu erstellen. Zum Anzeigen der Vorlagenliste wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Gespeich. Obj.* > *Vorlagen*.

■ E-Mail-Programm

Das E-Mail-Programm verwendet eine Paketdatenverbindung (Netzdienst), über die Sie auf Ihr E-Mail-Konto zugreifen können. Dieses E-Mail-Programm ist nicht mit der SMS-E-Mail-Funktion identisch. Um die E-Mail-Funktion auf Ihrem Telefon verwenden zu können, müssen Sie Zugang zu einem kompatiblen E-Mail-System haben.

Sie können mit Ihrem Telefon E-Mails lesen, schreiben und senden. Das Mobiltelefon unterstützt E-Mail-Server mit den Protokollen POP3 und IMAP4.

Bevor Sie E-Mail-Mitteilungen senden und empfangen können, müssen Sie ein neues E-Mail-Konto einrichten oder das aktuelle Konto verwenden. Wenden Sie sich bezüglich der Verfügbarkeit Ihres E-Mail-Kontos an Ihren E-Mail-Diansteanbieter.

Die erforderlichen E-Mail-Einstellungen erhalten Sie von Ihrem E-Mail-Diansteanbieter. Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen zur Verwendung des E-Mail-Programms als Konfigurationsmitteilung. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf S. 11.

Zum Aktivieren der Einstellungen für das E-Mail-Programm wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinst.* > *E-Mail-Mitteilungen*. Siehe E-Mails auf S. 47.

Dieses Programm unterstützt keine Tastentöne.

Einstellungsassistent

Sind im Telefon keine E-Mail-Einstellungen festgelegt, startet der Einstellungsassistent automatisch. Um die Einstellungen manuell vorzunehmen, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *E-mail* > **Optionen** > *Konten verwalten* > **Optionen** > *Neu*.

Mit den Optionen unter *Konten verwalten* können Sie E-Mail-Einstellungen hinzufügen, löschen und ändern.

Verfassen und Senden von E-Mails

Sie können Ihre E-Mail schreiben, bevor Sie die Verbindung zum E-Mail-Dienst herstellen. Sie können jedoch auch zuerst die Verbindung zu diesem Dienst herstellen und anschließend Ihre E-Mail schreiben und senden.

1. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *E-mail* > *Neue E-Mail Schreib..*
2. Sind mehrere E-Mail-Konten definiert, wählen Sie das Konto aus, von dem Sie die E-Mail senden möchten.
3. Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers, einen Betreff und den Text der E-Mail ein. Um eine Datei aus der *Galerie* anzuhängen, wählen Sie **Optionen** > *Datei anhängen*.
4. Um die E-Mail zu senden, wählen Sie **Senden** > *Jetzt senden*.

Um die E-Mail im Ordner *Postausgang* zu speichern, wenn Sie sie zu einem späteren Zeitpunkt senden möchten, wählen Sie **Senden** > *Später senden*.

Um die E-Mail zu bearbeiten oder mit dem Schreiben der E-Mail zu einem späteren Zeitpunkt fortzufahren, wählen Sie **Optionen** > *Als Entwurf speich..* Die E-Mail wird unter *Postausgänge* > *Entwürfe* gespeichert.

Um die E-Mail zu einem späteren Zeitpunkt zu senden, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *E-mail* > **Optionen** > *E-Mail senden* oder *E-Mail senden u. prüf..*

Herunterladen von E-Mails

1. Um E-Mails herunterzuladen, die an Ihr E-Mail-Konto gesendet wurden, wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **E-mail** > **Auf neue E-Mail prüf.**

Sind mehrere E-Mail-Konten definiert, wählen Sie das Konto aus, von dem Sie die E-Mail herunterladen möchten.

Das E-Mail-Programm lädt zuerst nur die E-Mail-Kopfzeilen herunter.

2. Wählen Sie **Zurück** > **Posteingänge**, den Kontonamen, die neue E-Mail und dann **Abrufen**, um den vollständigen Text der E-Mail herunterzuladen.

Um neue E-Mails herunterzuladen und E-Mails zu senden, die im Ordner **Postausgang** gespeichert sind, wählen Sie **Optionen** > **E-Mail senden u. prüf.**

Lesen und Beantworten von E-Mails



Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. E-Mail-Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

1. Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **E-mail** > **Posteingänge**, den Kontonamen und dann die gewünschte E-Mail.
2. Um eine E-Mail zu beantworten, wählen Sie **Antw.** > **Originaltext** oder **Leere Nachricht**. Um mehreren Empfängern zu antworten, wählen Sie **Optionen** > **Allen antworten**. Bestätigen oder bearbeiten Sie die E-Mail-Adresse und den Betreff, und geben Sie anschließend Ihre Antwort ein.
3. Zum Senden der E-Mail wählen Sie **Senden** > **Jetzt senden**.

E-Mail-Ordner

Von Ihrem E-Mail-Konto heruntergeladene E-Mails werden auf Ihrem Telefon im Ordner **Posteingänge** gespeichert. Der Ordner **Posteingänge** enthält folgende Ordner: „Kontoname“ der eingehenden E-Mails, **Archiv** zum Archivieren der E-Mails, **Benutzerdefiniert 1** bis **Benutzerdefiniert 3**

zum Sortieren der E-Mails, *Junk* zum Speichern von Spam-E-Mails. Der Ordner *Postausgänge* enthält folgende Ordner: *Entwürfe* zum Speichern von E-Mail-Entwürfen, *Postausgang* zum Speichern von E-Mails, die noch nicht gesendet wurden und *Gesendete Objekte* zum Speichern von gesendeten E-Mails.

Zum Verwalten der Ordner und der enthaltenen E-Mails wählen Sie *Optionen*, um die für jeden Ordner verfügbaren Optionen anzuzeigen.

Spam-Filter

Wählen Sie zum Aktivieren und Einstellen eines Spam-Filters im Hauptbildschirm des E-Mail-Programms *Optionen* > *Spam-Filter* > *Einstellungen*. Mit dem Spam-Filter können Sie bestimmte Absender auf eine schwarze oder weiße Liste setzen. Mitteilungen von Absendern auf der schwarzen Liste werden in den Ordner *Junk* verschoben.

Mitteilungen von unbekanntem Absendern und Absendern auf der weißen Liste werden im Eingangsordner des verwendeten Kontos gespeichert. Um einen Absender auf die schwarze Liste zu setzen, wählen Sie die E-Mail-Mitteilung im Ordner *Posteingänge* aus und dann *Optionen* > *Absender sperren*.

■ Chat

Über Chat-Mitteilungen (Netzdienst) können Sie kurze, einfache Textnachrichten an Online-Benutzer senden. Sie müssen sich bei dem Dienst anmelden und beim Chat-Dienst registrieren, den Sie verwenden möchten. Weitere Informationen über die Anmeldung bei einem Chat-Dienst erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Weitere Informationen zu den Einstellungen für den Chat-Dienst finden Sie unter *Verbindungseinst.* im Abschnitt Zugang auf S. 40. Die Symbole und Texte auf dem Display können je nach verwendetem Chat-Dienst variieren.



Hinweis: Je nachdem, welchen Chat-Dienst Sie verwenden, können Sie vielleicht nicht auf alle Funktionen zugreifen, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben werden.

Zugang

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Chat**. Die Option **Chat** wird möglicherweise von Ihrem Diensteanbieter anders benannt. Wenn mehrere Verbindungseinstellungssätze für den Chat-Dienst verfügbar sind, wählen Sie den gewünschten Satz aus. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Einloggen, um eine Verbindung zum Chat-Dienst herzustellen. Um das Telefon so einzurichten, dass beim Einschalten automatisch eine Verbindung zu dem Chat-Dienst hergestellt wird, wählen Sie bei der Anmeldung **Automat. Einloggen:** > **Ein** oder wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Chat**, um eine Verbindung zum Chat-Dienst herzustellen und wählen Sie dann **Optionen** > **Einstellungen** > **Automat. einloggen** > **Ein**.

Gespeich. Gespräche, um die Gespräche anzuzeigen, zu löschen oder umzubenennen, die Sie während eines Chats gespeichert haben.

Verbindungseinst., um die Einstellungen zu bearbeiten, die für die Verbindung zum Chat-Dienst sowie zum Erreichbarkeits-Infodienst erforderlich sind.

Verbinden

Um eine Verbindung zu dem Chat-Dienst herzustellen, öffnen Sie ggf. den Chat-Dienst und wählen dann **Einloggen**.

Um die Verbindung zum Chat-Dienst zu trennen, wählen Sie **Optionen** > **Ausloggen**.

Sitzungen

Wenn die Verbindung zum Dienst hergestellt ist, wird Ihr Status, wie er für andere Kontakte sichtbar ist, in einer Statuszeile angezeigt: **Mein Status: Online**, **Status: Beschäftigt** oder **Status: Offlinestat.**. Wählen Sie zum Ändern Ihres eigenen Status **Ändern**.

Unter dieser Statuszeile befinden sich drei Ordner mit den Kontakten und deren Status: **Gespräche**, **Online** und **Offline**. Um den Inhalt des Ordners anzuzeigen, wählen Sie ihn aus und dann **Maximier.** (oder

blättern Sie nach rechts). Um den Inhalt auszublenden wählen Sie **Minimier.** (oder blättern Sie nach links).

Gespräche – Anzeigen einer Liste der neuen und gelesenen Chat-Mitteilungen sowie Einladungen zu Chats während des derzeit aktiven Chats.

 kennzeichnet eine neue Gruppenmitteilung.

 kennzeichnet eine gelesene Gruppenmitteilung.

 kennzeichnet eine neue Chat-Mitteilung.

 kennzeichnet eine gelesene Chat-Mitteilung.

 kennzeichnet eine Einladung.

Die Symbole und Texte auf dem Display variieren je nach verwendetem Chat-Dienst.

Online – Anzeigen der Anzahl der Teilnehmer, die online sind.

Offline – Anzeigen der Anzahl der Teilnehmer, die offline sind.

Um einen Chat zu beginnen, blenden Sie den Ordner **Online** oder **Offline** ein, blättern zu dem Teilnehmer, mit dem Sie chatten möchten, und wählen dann **Chat**. Um auf eine Einladung oder eine Mitteilung zu antworten, blenden Sie den Ordner **Gespräche** ein, blättern zu dem Teilnehmer, mit dem Sie chatten möchten, und wählen dann **Öffnen**. Informationen zum Hinzufügen von Chat-Teilnehmern finden Sie unter Hinzufügen von Chat-Partnern auf S. 43.

Wählen Sie **Gruppen** > **Öffentliche Gruppen** (abgeblendet, wenn vom Netz keine Gruppen unterstützt werden), um eine Liste mit Lesezeichen für öffentliche Gruppen anzuzeigen, die vom Diensteanbieter bereitgestellt wird. Um einen Chat zu beginnen, blättern Sie zu einer Gruppe und wählen **Teilnehm.**. Geben Sie den Chat-Namen ein, den Sie im Gespräch als Kurzname verwenden möchten. Wenn Sie dem Gruppengespräch erfolgreich beigetreten sind, können Sie ein Gruppengespräch beginnen. Sie können auch eine private Gruppe erstellen. Siehe Gruppen auf S. 43.

Wählen Sie **Suchen** > **Teilnehmer** oder **Gruppen**, um andere Chat-Benutzer oder öffentliche Gruppen im Netz anhand der Telefonnummer, dem Bildschirmnamen, der E-Mail-Adresse oder dem Namen zu suchen.

Wenn Sie **Gruppen** wählen, können Sie Gruppen anhand eines Mitglieds in der Gruppe oder anhand von Gruppenname, Thema oder ID suchen.

Wählen Sie **Optionen** > **Chat** oder **Gruppe beitreten**, um einen Chat zu beginnen, nachdem Sie den gewünschten Benutzer bzw. die gewünschte Gruppe gefunden haben.

Annehmen oder Ablehnen von Einladungen

Wenn Sie eine Einladung empfangen haben und sie lesen möchten, wählen Sie **Lesen**. Wenn Sie mehrere Einladungen empfangen haben, wählen Sie die gewünschte Einladung und dann **Öffnen**. Um einem privaten Gruppengespräch beizutreten, wählen Sie **OK** und geben den Chat-Namen ein, den Sie als Kurznamen verwenden möchten. Um eine Einladung abzulehnen oder zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Ablehnen** oder **Löschen**.

Lesen von Chat-Mitteilungen

Wenn Sie eine neue Mitteilung empfangen, bei der es sich nicht um eine Mitteilung handelt, die einem aktiven Gespräch zugeordnet ist, wird die Meldung **Neue Chat-Mitteilung** angezeigt. Um die Einladung zu lesen, wählen Sie **Lesen**. Wenn Sie mehrere Mitteilungen empfangen haben, wählen Sie die gewünschte Mitteilung und dann **Öffnen**.

Neue, während eines aktiven Gesprächs empfangene Mitteilungen werden unter **Chat** > **Gespräche** gespeichert. Wenn Sie eine Mitteilung von einem Teilnehmer erhalten, der nicht in der Liste **Chat-Partner** enthalten ist, wird die Absender-ID angezeigt. Um einen neuen Chat-Kontakt zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Namen speichern**.

Teilnehmen an Gesprächen

Um an einem Chat teilzunehmen oder einen Chat zu starten, schreiben Sie Ihre Mitteilung und wählen Sie **Senden**.

Wenn Sie während eines Gesprächs eine neue Mitteilung von einer Person erhalten, die nicht an dem aktuellen Gespräch teilnimmt, wird  angezeigt und ein Alarmsignal ertönt.

Schreiben Sie Ihre Mitteilung und wählen Sie dann **Senden**. Ihre Mitteilung wird angezeigt. Die Antwort wird unter Ihrer Mitteilung angezeigt.

Hinzufügen von Chat-Partnern

Wenn Sie mit dem Chat-Dienst verbunden sind, wählen Sie im Chat-Hauptmenü **Optionen** > *Namen hinzufügen* > *Über Mobiltelefonnr.*, *Von Hand eingeben*, *Suche auf Server* oder *Von Server kopieren* (je nach Diensteanbieter).

Blättern Sie zu einem Partner. Um den Chat zu beginnen, wählen Sie **Chat**.

Sperren und Freigeben von Mitteilungen

Wenn Sie während eines Chats Mitteilungen sperren möchten, wählen Sie **Optionen** > *Namen sperren*.

Um Mitteilungen von Partnern in Ihrem Adressbuch zu sperren, blättern Sie zu dem Partner im Ordner *Gespräche*, *Online* oder *Offline* und wählen Sie dann **Optionen** > *Namen sperren* > **OK**.

Um die Sperre für einen Partner aufzuheben, wählen Sie im Chat-Hauptmenü **Optionen** > *Sperrliste*. Blättern Sie zu dem Partner, dessen Sperre Sie aufheben möchten, und wählen Sie **Freigeben** > **OK**.

Gruppen

Sie können öffentliche Gruppen des Diensteanbieters verwenden oder eigene private Gruppen für ein Chat-Gespräch erstellen.

Öffentliche Gruppen

Sie können Lesezeichen für öffentliche Gruppen speichern, die eventuell von Ihrem Diensteanbieter verwaltet werden. Stellen Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst her und wählen Sie **Gruppen** > *Öffentliche Gruppen*. Wählen Sie eine Gruppe und dann **Teilnehm.**. Wenn Sie kein Mitglied dieser Gruppe sind, geben Sie Ihren Chat-Namen als Kurznamen für die Gruppe ein. Um eine Gruppe aus der Gruppenliste zu löschen, wählen Sie **Optionen** > *Gruppe löschen*.

Um nach einer Gruppe zu suchen, wählen Sie **Gruppen** > *Öffentliche Gruppen* > *Gruppen suchen*.

Private Gruppen

Stellen Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst her und wählen Sie im Hauptmenü [Optionen](#) > [Gruppe erstellen](#). Geben Sie den Namen für die Gruppe und den Chat-Namen ein, den Sie als Kurzname verwenden möchten. Kennzeichnen Sie die Mitglieder der privaten Gruppe in der Teilnehmerliste und schreiben Sie eine Einladung.

■ Sprachmitteilungen

Die Sprachmailbox ist ein Netzdienst, den Sie unter Umständen erst verwenden können, wenn Sie sich angemeldet haben. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Um Ihre Sprachmailbox anzurufen, wählen Sie [Menü](#) > [Mitteilungen](#) > [Sprachmittel](#). > [Sprachmitt. abhören](#). Um die Nummer Ihrer Sprachmailbox einzugeben, zu ändern oder nach ihr zu suchen, wählen Sie [Nr. für Sprachnachr.](#)

Sofern vom Netz unterstützt, zeigt  eine neue Sprachmitteilung an. Um Ihre Sprachmailbox anzurufen, wählen Sie [Anhören](#).

■ Nachrichten

Sie können von Ihrem Diensteanbieter Mitteilungen zu verschiedenen Themen erhalten (Netzdienst). Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Wählen Sie [Menü](#) > [Mitteilungen](#) > [Nachrichten](#) und anschließend eine der verfügbaren Optionen.

■ Dienstanforderungen

Senden Sie Dienstanforderungen (USSD-Befehle) an Ihren Diensteanbieter (zum Beispiel Aktivierungsbefehle für Netzdienste). Wählen Sie [Menü](#) > [Mitteilungen](#) > [Dienstbefehle](#).

■ Löschen von Mitteilungen

Wählen Sie [Menü](#) > [Mitteilungen](#) > [Mitteil. löschen](#) > [Nach Mitteilung](#), um einzelne Mitteilungen zu löschen und [Nach Ordner](#), um alle Mitteilungen aus einem Ordner zu löschen, oder [Alle Mitteilungen](#), um alle Mitteilungen zu löschen.

■ SIM-Mitteilungen

Bei SIM-Mitteilungen handelt es sich um besondere Kurzmitteilungen, die auf der SIM-Karte gespeichert wurden. Sie können solche Mitteilungen von der SIM-Karte in den Telefonspeicher kopieren oder dorthin verschieben, allerdings können die Mitteilungen nicht zurück auf die SIM-Karte gespeichert werden. Um eine SIM-Mitteilung zu lesen, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > **Optionen** > *SIM-Mitteilungen*.

■ Mitteilungsoptionen

Allgemeine Einstellungen

Allgemeine Einstellungen gelten für alle Kurz- und Multimedia-Mitteilungen.

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinst.* > *Allgem. Einstellungen* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Gesend. Mitt. speich. > *Ja*, um das Telefon so einzurichten, dass gesendete Mitteilungen im Ordner *Gesendete Objekte* gespeichert werden.

Überschr. in ges. Obj. > *Erlaubt*, um das Telefon so einzurichten, dass alte gesendete Mitteilungen durch neue überschrieben werden, wenn der Speicher voll ist. Diese Einstelloptionen sind nur verfügbar, wenn Sie *Gesend. Mitt. speich.* > *Ja* wählen.

Schriftgröße, um die Schriftgröße für Mitteilungen auszuwählen.

Grafische Smiley > *Ja*, um das Telefon so einzurichten, dass zeichenbasierte Smiley-Symbole durch grafische ersetzt werden.

Kurzmitteilungen

Die Einstellungen für Kurzmitteilungen wirken sich auf das Senden, Empfangen und Anzeigen von Kurzmitteilungen und SMS-E-Mails aus.

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinst.* > *Kurzmitteilungen* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Sendeberrichte > *Ein*, um Sendeberrichte für Ihre Mitteilungen von Ihrem Netz anzufordern (Netzdienst).

Mitteilungszentralen > *Zentrale hinzufügen*, um die Telefonnummer und den Namen der Kurzmitteilungszentrale einzurichten, die zum Senden von Kurzmitteilungen erforderlich ist. Sie erhalten diese Nummer von Ihrem Diensteanbieter.

Verwend. Mitt.zentr., um die verwendete Kurzmitteilungszentrale auszuwählen.

E-Mail-Mittel.zentr. > *Zentrale hinzufügen*, um Telefonnummer und Namen der Kurzmitteilungszentrale zum Senden von SMS-E-Mails einzurichten.

Verw. E-Mail-Zentrale, um die verwendete SMS-E-Mail-Mitteilungszentrale auszuwählen.

Sendeversuche, um festzulegen, wie lange das Netz versuchen soll, Ihre Mitteilung zu senden.

Mitteilung senden als, um das Format für die zu sendende Mitteilung auszuwählen: *Text*, *Pager-Ruf* oder *Fax* (Netzdienst).

Paketdaten verwend. > *Ja*, um GPRS als die bevorzugte Übertragungsart für SMS einzurichten.

Zeichenunterstütz. > *Vollständig*, um alle Zeichen in der zu sendenden Mitteilung als sichtbare Zeichen auszuwählen. Wenn Sie *Reduziert* auswählen, werden Zeichen mit Akzenten oder anderen Besonderheiten möglicherweise in andere Zeichen konvertiert.

Antw. üb. selbe Zentr. > *Ja*, um es dem Empfänger Ihrer Mitteilung zu ermöglichen, eine Antwort über Ihre Kurzmitteilungszentrale zu senden (Netzdienst).

Multimedia-Mitteilungen

Die Mitteilungseinstellungen wirken sich auf das Senden, Empfangen und Anzeigen von Multimedia-Mitteilungen aus. Möglicherweise erhalten Sie die Konfigurationseinstellungen für Multimedia-Mitteilungen als Konfigurationsmitteilung. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf S. 11. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Siehe Konfiguration auf S. 68.

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Mitteilungseinst.** > **Multimedia-Mittel.** und anschließend eine der folgenden Optionen:

Sendeberichte > **Ein**, um Sendeberichte für Ihre Mitteilungen von Ihrem Netz anzufordern (Netzdienst).

Bildgr. (Multim. Plus), um die Bildgröße in Multimedia Plus-Mitteilungen festzulegen.

Bildgr. (Multimedia), um die Bildgröße in Multimedia-Mitteilungen festzulegen.

Standard-Seitenlaufz., um die Standardlaufzeit zwischen Seiten in Multimedia-Mitteilungen festzulegen.

MMS.-Empf. zulassen > **Ja** oder **Nein**, um Multimedia-Mitteilungen zu empfangen oder zu sperren. Wenn Sie **Im Heimatnetz** wählen, können Sie keine Multimedia-Mitteilungen empfangen, wenn Sie sich außerhalb des Heimnetzes befinden. Der Multimedia-Mitteilungsdienst ist standardmäßig auf **Im Heimatnetz** gesetzt. Ob dieses Menü verfügbar ist, hängt von Ihrem Telefon ab.

Ankommende MMS, um Multimedia-Mitteilungen automatisch zu empfangen, bei entsprechender Aufforderung manuell zu empfangen oder den Empfang abzulehnen. Diese Einstellung wird nicht angezeigt, wenn **MMS.-Empf. zulassen** auf **Nein** gesetzt ist.

Werbung zulassen, um Werbung zu empfangen oder abzulehnen. Diese Einstellung wird nicht angezeigt, wenn **MMS.-Empf. zulassen** auf **Nein** oder **Ankommende MMS** auf **Ablehnen** gesetzt ist.

Konfigurationseinst. > **Konfiguration**, um nur die Konfigurationsoptionen anzuzeigen, die Multimedia-Mitteilungen unterstützen. Wählen Sie einen Diensteanbieter, **Standard** oder **Eigene Konfiguration** für Multimedia-Mitteilungen aus. Wählen Sie **Account** und wählen Sie aus den aktiven Konfigurationseinstellungen ein Konto für Multimedia-Mitteilungen.

E-Mails

Die Einstellungen wirken sich auf das Senden, Empfangen und Anzeigen von E-Mails aus. Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung. Siehe Dienst zur Konfiguration von

Einstellungen auf S. 11. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Siehe Konfiguration auf S. 68.

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Mitteilungseinst.** > **E-Mail-Mitteilungen** und anschließend eine der folgenden Optionen:

Konfiguration, um den Einstellungssatz, den Sie aktivieren möchten, auszuwählen.

Account, um eines der von Ihrem Diensteanbieter bereitgestellten Konten auszuwählen.

Mein Mail-Name, um Ihren Namen oder Kurznamen einzugeben.

E-Mail-Adresse, um Ihre E-Mail-Adresse einzugeben.

Login-Informationen, um je nach Serverart die erforderlichen Informationen einzugeben.

Einstell. für Posteing., um die maximale Anzahl der abzurufenden E-Mails auszuwählen.

Ausg.-Einst. (SMTP), um die SMTP-Einstellungen (Simple Mail Transfer Protocol) einzugeben.

Terminal-Fenst. zeig. > **Ja**, um eine manuelle Benutzerauthentifizierung, z. B. für Intranetverbindungen, vorzunehmen.

7. Adressbuch



Sie können Namen und Telefonnummern (Adressbucheinträge) im Telefonspeicher oder im Speicher der SIM-Karte ablegen.

Im Telefonspeicher können Namen mit zusätzlichen Details, wie z. B. mehrere Telefonnummern und Textnotizen, gespeichert werden. Sie haben außerdem die Möglichkeit, ein Bild oder eine bestimmte Anzahl von Namen zu speichern.

Im Speicher der SIM-Karte können Namen in Verbindung mit einer Telefonnummer gespeichert werden. Die auf der SIM-Karte gespeicherten Einträge werden durch das Symbol  gekennzeichnet.

■ Suchen nach Namen

Wählen Sie **Menü** > **Adressbuch** > **Namen**. Blättern Sie durch die Liste der Namen oder geben Sie die Anfangsbuchstaben des zu suchenden Namens ein.

■ Speichern von Namen und Telefonnummern

Namen und Telefonnummern werden im verwendeten Speicher abgelegt. Um eine Telefonnummer zu speichern, wählen Sie **Menü** > **Adressbuch** > **Namen** > **Optionen** > **Neuer Eintrag**.

■ Speichern von Details

Im Telefonspeicher können Sie unterschiedliche Typen von Telefonnummern, einen Ton oder einen Videoclip sowie Kurzmitteilungen für einen Adressbucheintrag speichern.

Die zuerst gespeicherte Telefonnummer wird automatisch als Standardnummer festgelegt und mit einem Rahmen um das Symbol für den Nummerntyp angegeben (z. B. ). Wenn Sie einen Namen aus den Einträgen im Adressbuch auswählen, beispielsweise um einen Anruf zu tätigen, wird automatisch die Standardnummer verwendet, sofern Sie keine andere Nummer auswählen.

Vergewissern Sie sich, dass entweder *Telefon* oder *Telefon u. SIM-Karte* als verwendeter Speicher ausgewählt wurde. Siehe Einstellungen auf S.52.

Suchen Sie nach dem Adressbucheintrag, dem Sie Details zufügen möchten, und wählen Sie **Details** > **Optionen** > *Detail hinzufügen*. Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen.

■ Kopieren oder Verschieben von Adressbucheinträgen

Um einen Adressbucheintrag vom Telefonspeicher auf die SIM-Karte oder umgekehrt zu kopieren oder zu verschieben, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Namen*. Wählen Sie dazu den gewünschten Adressbucheintrag aus und dann **Optionen** > *Kontakt kopieren* oder *Kontakt verschieben*.

Wenn Sie mehrere Adressbucheinträge kopieren oder verschieben möchten, wählen Sie den ersten Adressbucheintrag für diesen Vorgang aus und dann **Optionen** > *Markieren*. Markieren Sie die anderen Adressbucheinträge und wählen Sie dann **Optionen** > *Markierte kopieren* oder *Markierte verschieb.*

Um alle Adressbucheinträge vom Telefonspeicher auf die SIM-Karte oder umgekehrt zu kopieren oder zu verschieben, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Kontakte kopier.* oder *Kont. verschieb.*

Im Speicher der SIM-Karte können Namen in Verbindung mit einer Telefonnummer gespeichert werden.

■ Bearbeiten von Eintragsdetails

Suchen Sie nach dem gewünschten Adressbucheintrag und wählen Sie **Details**. Um einen Namen, eine Telefonnummer bzw. eine Textnotiz zu bearbeiten oder das Bild zu ändern, wählen Sie **Optionen** > *Bearbeiten*. Um den Nummerentyp zu speichern, blättern Sie zu der gewünschten Nummer und wählen Sie **Optionen** > *Typ ändern*. Um die ausgewählte Nummer als Standardnummer einzustellen, wählen Sie *Als Standard*.

■ Alles synchronisieren

Sie können Ihren Kalender, Daten zu Adressbucheinträgen und Notizen über einen Remote-Internet-Server synchronisieren (Netzdienst). Weitere Informationen finden Sie unter Synchronisation von einem Server aus auf S. 64.

■ Löschen von Adressbucheinträgen

Zum Löschen aller Adressbucheinträge und der zugehörigen Details aus dem Speicher des Telefons oder von der SIM-Karte wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Alle Adr. löschen* > *Aus Telefonspeicher* oder *Von der SIM-Karte*.

Um einen Adressbucheintrag zu löschen, suchen Sie nach dem gewünschten Eintrag und wählen Sie **Optionen** > *Teilnehmer löschen*.

Um eine Telefonnummer, eine Textnotiz oder ein dem Adressbucheintrag zugeordnetes Bild zu löschen, suchen Sie nach dem Eintrag und wählen Sie **Details**. Blättern Sie zum gewünschten Detail und wählen Sie **Optionen** > *Löschen* und dann eine der verfügbaren Optionen.

■ Visitenkarten

Sie können die persönlichen Daten einer Person als Visitenkarte an ein kompatibles Gerät senden bzw. von einem kompatiblen Gerät empfangen, das den vCard-Standard unterstützt.

Wenn Sie eine Visitenkarte senden möchten, suchen Sie nach dem Adressbucheintrag, dessen Informationen Sie senden möchten, und wählen Sie **Details** > **Optionen** > *Visitenkarte senden*.

Wenn Sie eine Visitenkarte erhalten haben, wählen Sie **Zeigen** > **Speichern**, um diese Informationen im Telefonspeicher abzulegen. Um die Visitenkarte zu verwerfen, wählen Sie **Ende** > **Ja**.

■ Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Einstellungen* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Verwendet Speicher, um den SIM-Kartenspeicher oder Telefonspeicher für Adressbucheinträge auszuwählen. Wählen Sie *Telefon u. SIM-Karte*, um Namen und Nummern aus dem Karten- und Telefonspeicher abzurufen. In diesem Fall werden Namen und Nummern beim Speichern im Telefonspeicher abgelegt.

Adressbuchansicht, um festzulegen, wie die Namen und Telefonnummern im *Adressbuch* angezeigt werden.

Namenanzeige, um anzugeben, ob für Adressbucheinträge der Vor- oder der Nachname an erster Stelle angezeigt wird.

Schriftgröße, um die Schriftgröße für die Liste der Adressbucheinträge auszuwählen.

Speicherstatus, um die Speicherauslastung anzuzeigen.

■ Gruppen

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Gruppen*, um die gespeicherten Namen und Telefonnummern in Anrufergruppen mit verschiedenen Klingeltönen und Gruppenbildern einzuteilen.

■ Kurzwahl

Um einer Kurzwahltaste eine Telefonnummer zuzuweisen, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Kurzwahl* und blättern zur gewünschten Kurzwahlnummer.

Wählen Sie **Zuweisen**. Wenn der Taste bereits eine Nummer zugewiesen ist, wählen Sie **Optionen** > *Ändern*. Wählen Sie **Suchen** und dann den Adressbucheintrag, den Sie zuweisen möchten. Wenn die Funktion *Kurzwahl* deaktiviert ist, werden Sie gefragt, ob Sie diese Funktion aktivieren möchten. Weitere Informationen finden Sie unter *Kurzwahl* im Abschnitt Anrufen auf S. 65.

Informationen zur Verwendung der Kurzwahltasten für Anrufe finden Sie unter *Kurzwahl* auf S. 23.

■ Liste der Info-, Service- und eigenen Nummern

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* und dann eines der folgenden Untermenüs:

Infonummern, um Infonummern Ihres Diensteanbieters anzurufen, wenn diese auf der SIM-Karte verfügbar sind (Netzdienst).

Dienst-nummern, um Servicenummern Ihres Diensteanbieters anzurufen, wenn diese auf der SIM-Karte verfügbar sind (Netzdienst).

Eigen. Nummern, um Telefonnummern anzuzeigen, die Ihrer SIM-Karte zugeordnet sind. Diese werden nur angezeigt, wenn sie auf der SIM-Karte enthalten sind.

8. Anrufprotokoll



Anrufe in Abwesenheit, angenommene Anrufe und gewählte Nummern werden nur protokolliert, wenn diese Funktion vom Netz unterstützt wird, das Telefon eingeschaltet ist und sich im Versorgungsbereich des Mobilfunknetzes befindet.

Um Anrufinformationen anzuzeigen, wählen Sie **Menü** > **Protokoll** > **Anrufe in Abwes.**, **Angenomm. Anr.** oder **Gewählte Rufnr.** Um Anrufe in Abwesenheit, angenommene Anrufe und gewählte Nummern in chronologischer Reihenfolge ausgehend von den aktuellsten Einträgen anzuzeigen, wählen Sie **Anrufprotokoll**. Um die Empfänger kürzlich versendeter Mitteilungen anzuzeigen, wählen Sie **Mitt.empfänger**.

Um ungefähre Informationen zu kürzlich geführten Gesprächen anzuzeigen, wählen Sie **Menü** > **Protokoll** > **Gesprächsdauer**, **Paketdatenzähl.** oder **Paketdat.zeitm.**

Um anzuzeigen, wie viele Kurz- und Multimedia-Mitteilungen Sie versendet und empfangen haben, wählen Sie **Menü** > **Protokoll** > **Mitteilungsprot.**



Hinweis: Die von Ihrem Diensteanbieter tatsächlich gestellte Rechnung für Anrufe und Dienstleistungen kann je nach Netzmerkmalen, Rechnungsrundung, Steuern usw. variieren.

Einige Zeitangaben könnten durch Reparaturarbeiten oder Software-Aktualisierungen zurückgesetzt werden.

■ Standortinformationen

Möglicherweise erhalten Sie vom Netz eine Standortbestimmungsanfrage (Netzdienst). Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um Standortanfragen zu aktivieren und diesem Dienst zuzustimmen.

Um eine Standortanfrage anzunehmen oder abzuweisen, wählen Sie **OK** oder **Abweisen**. Wenn die Standortanfrage in Abwesenheit erfolgt, wird sie automatisch angenommen oder abgewiesen. Dies hängt von den Vereinbarungen ab, die Sie mit Ihrem Netzbetreiber oder

Diensteanbieter diesbezüglich getroffen haben. Das Telefon zeigt folgende Meldung an: *1 Standortanfrage in Abwesenheit*. Um die Standortanfrage in Abwesenheit anzuzeigen, wählen Sie **Zeigen**.

Zum Anzeigen oder Löschen der Informationen zu den zehn letzten Datenschutzbenachrichtigungen und -anfragen wählen Sie **Menü** > *Protokoll* > *Standortbestim.* > *Standortprotokoll* > *Ordner öffnen* oder *Alle löschen*.

9. Einstellungen



■ Profile

Ihr Telefon besitzt verschiedene Einstellungsgruppen, so genannte Profile, für die Sie die Telefontöne für bestimmte Ereignisse und Umgebungen anpassen können.

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Profile**, dann das gewünschte Profil und anschließend eine der folgenden Optionen:

Aktivieren, um das gewünschte Profil zu aktivieren.

Ändern, um das Profil zu personalisieren. Wählen Sie die Einstellung, die Sie ändern möchten, und nehmen Sie die Änderungen vor.

Zeiteinstellung, um das Profil für einen bestimmten Zeitraum, maximal 24 Stunden, zu aktivieren und die Ablaufzeit einzugeben. Wenn die für das Profil angegebene Zeit abgelaufen ist, wird das vorherige Profil, für das keine Zeiteinstellung angegeben wurde, wieder aktiviert.

■ Themen

Ein Thema enthält viele Elemente zum Anpassen Ihres Telefons.

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Themen** und anschließend eine der folgenden Optionen:

Thema auswählen, um ein Thema auszuwählen. In der **Galerie** wird eine Liste mit Ordnern angezeigt. Öffnen Sie den Ordner **Themen** und wählen Sie ein Thema aus.

Themen-Downloads, um eine Liste mit Links zum Herunterladen weiterer Themen zu öffnen.

■ Töne

Sie können die Einstellungen bezüglich der Töne für das ausgewählte aktive Profil ändern.

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Ruftöne u. Sign..** Dieselben Einstellungen finden Sie im Menü **Profile**. Siehe **Ändern** im Abschnitt Profile auf S. 56.

Damit das Telefon nur bei Anrufen von Telefonnummern klingelt, die einer bestimmten Anrufergruppe zugeordnet sind, wählen Sie *Anrufsignal für*. Blättern Sie zu der gewünschten Anrufergruppe oder zu *Alle Anrufe* und wählen Sie dann *Markier..*

Wählen Sie *Optionen* > *Speichern* zum Speichern der Einstellungen oder *Abbrechen*, um die Einstellungen nicht zu ändern.

Wenn Sie die höchste Lautstärke für den Klingelton wählen, wird diese Lautstärke erst nach einigen Sekunden erreicht.

■ Display

Wählen Sie *Menü* > *Einstellungen* > *Display* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Hintergrund, um ein Hintergrundbild für die Ausgangsanzeige hinzuzufügen.

Aktiver Standby, um die aktive Ausgangsanzeige zu aktivieren oder zu deaktivieren, anzupassen und zu organisieren.

Schriftfarbe i. Standb., um die Textfarbe für die Ausgangsanzeige auszuwählen.

Navig.tastensymbole, um die Symbole der aktuellen Schnellzugriffstasten für die Navigation in der Ausgangsanzeige einzublenden, wenn die aktive Ausgangsanzeige deaktiviert ist.

Dreh-Animation, um das Telefon so einzurichten, dass beim Öffnen und Schließen des Telefons abhängig von dem ausgewählten Thema eine Animation oder ein Ton wiedergegeben wird.

Bildschirmschoner > Ein, um das Telefon so zu konfigurieren, dass ein Bildschirmschoner angezeigt wird. Um weitere Bildschirmschoner herunterzuladen, wählen Sie *Grafik-Downloads*. Um die Zeitdauer einzustellen, nach der der Bildschirmschoner aktiviert wird, wählen Sie *Verzögerung*.

Energiesparmodus, um die Akkubelastung zu reduzieren. Das Datum und die Digitaluhr werden angezeigt, wenn einen gewissen Zeitraum lang keine Telefonfunktion verwendet wird.

Schlafmodus, um die Akkubelastung zu reduzieren. Das Display wird abgeschaltet, wenn während eines bestimmten Zeitraums keine Funktion des Telefons verwendet wird.

Schriftgröße, um die Schriftgröße für Mitteilungen, Adressbucheinträge und Webseiten festzulegen.

Betreiberlogo, um das Betreiberlogo auf Ihrem Telefon anzuzeigen oder auszublenden.

Netzinformation > **Ein**, um die Zellkennung anzuzeigen, wenn diese über das Netz verfügbar ist.

■ Datum und Uhrzeit

Um die Uhrzeit, die Zeitzone und die Datumseinstellungen zu ändern, wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Uhrzeit u. Datum** > **Uhrzeit, Datum** oder **Datum/Uhrz. autom.** (Netzdienst).

Wenn Sie sich in einer anderen Zeitzone befinden, wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Uhrzeit u. Datum** > **Uhrzeit** > **Zeitzone** und die Zeitzone Ihres Standorts zur Angabe der Zeitverschiebung auf Basis der Greenwich Mean Time (GMT) oder Universal Time Coordinated (UTC). Die Uhrzeit und das Datum werden gemäß der Zeitzone eingestellt und ermöglichen es, die korrekte Uhrzeit für das Versenden oder Empfangen von Kurz- und Multimedia-Mitteilungen auf dem Telefon anzuzeigen. „GMT -5“ gibt zum Beispiel die Zeitzone für New York (USA) an, das heißt die Zeitzone von New York liegt 5 Stunden westlich von Greenwich/London (UK).

■ Persönliche Schnellzugriffe

Mithilfe der Liste der persönlichen Schnellzugriffe können Sie direkt auf häufig verwendete Funktionen des Telefons zugreifen.

Linke Auswahl taste

Um eine Funktion aus der Liste auszuwählen, die für die Belegung der linken Auswahl taste zur Verfügung steht, wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Pers. Schnellzug.** > **Linke Auswahl taste**.

Ist die linke Auswahl Taste mit **Favoriten** belegt, um eine Funktion in der Ausgangsanzeige zu aktivieren, wählen Sie **Favoriten > Optionen** und anschließend eine der folgenden Optionen:

Optionen wählen, um eine Funktion zur Liste der Schnellzugriffe hinzuzufügen oder daraus zu löschen.

Ordnen, um die Funktionen in der Liste der persönlichen Schnellzugriffe neu anzuordnen.

Rechte Auswahl Taste

Um eine Funktion aus der Liste auszuwählen, die für die Belegung der rechten Auswahl Taste zur Verfügung steht, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Pers. Schnellzug. > Rechte Auswahl Taste**.

Navigationstaste

Um der Navigationstaste (Blättertaste) weitere Telefonfunktionen aus einer vordefinierten Liste zuzuweisen, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Pers. Schnellzug. > Navigationstaste**.

Sprachbefehle

Sie können im Adressbuch gespeicherte Teilnehmer anrufen und Telefonfunktionen ausführen, indem Sie Sprachbefehle aussprechen. Sprachbefehle sind sprachabhängig. Informationen zum Einstellen der gewünschten Sprache finden Sie unter **Erkennungssprache** im Kapitel Telefon auf S. 66.

Um die Funktionen des Telefons auszuwählen, die über einen Sprachbefehl aktiviert werden sollen, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Pers. Schnellzug. > Sprachbefehle** und dann den gewünschten Ordner. Blättern Sie zu einer Funktion. Das Symbol  zeigt an, dass der Anrufname aktiviert ist. Wählen Sie **Hinzufüg.**, um den Anrufnamen zu aktivieren. Wählen Sie **Wiederg.**, um den aktivierten Sprachbefehl wiederzugeben. Informationen zur Verwendung der Sprachbefehle finden Sie unter Nutzerunabhängige Sprachwahl auf S. 24.

Blättern Sie zum Verwalten der Sprachbefehle zu einer Telefonfunktion und wählen Sie anschließend eine der folgenden Optionen:

Ändern oder *Löschen*, um den Sprachbefehl der ausgewählten Funktion zu ändern oder zu deaktivieren.

Alle hinzufügen oder *Alle löschen*, um die Sprachbefehle für alle Funktionen in der Liste der Sprachbefehle zu aktivieren oder zu deaktivieren.

■ Verbindungen

Sie können das Gerät über eine Bluetooth Verbindung oder ein USB-Datenkabel mit einem kompatiblen Gerät verbinden. Sie können außerdem die Einstellungen für GPRS/EGPRS-Einwählverbindungen vornehmen.

Bluetooth Funktechnik

Dieses Gerät entspricht der Bluetooth Spezifikation 2.0 + EDR. Folgende Profile werden unterstützt: Generic Access, Network Access, Generic Object Exchange, Handsfree, Headset, Object Push, File Transfer, Dial-up Networking, SIM Access und Serial Port. Verwenden Sie von Nokia zugelassenes Zubehör für dieses Modell, damit das problemlose Funktionieren mit anderen Geräten, die Bluetooth Funktechnik unterstützen, gewährleistet ist. Erkundigen Sie sich bei den Herstellern anderer Geräte über deren Kompatibilität mit diesem Gerät.

Möglicherweise gibt es an manchen Orten Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Bluetooth Funktechnik. Informieren Sie sich bei den zuständigen Behörden oder Ihrem Diensteanbieter.

Funktionen, die auf Bluetooth Funktechnik zugreifen, auch wenn sie bei der Verwendung anderer Funktionen im Hintergrund laufen, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Akkus.

Mithilfe der Bluetooth Funktechnik können Sie das Telefon mit einem kompatiblen Bluetooth Gerät bei einer Entfernung von maximal 10 Metern verbinden. Da Geräte, die Bluetooth Funktechnik verwenden, über Funkwellen kommunizieren, müssen sich Ihr Telefon und das andere Gerät nicht in direkter Sichtlinie befinden. Dennoch kann die Verbindung durch Hindernisse, wie beispielsweise Mauern oder andere elektronische Geräte, gestört werden.

Einrichten einer Bluetooth Verbindung

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Verbindungen** > **Bluetooth** und anschließend eine der folgenden Optionen:

Bluetooth > **Ein** oder **Aus**, um die Bluetooth Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren. Das Symbol  zeigt an, dass eine aktive Bluetooth Verbindung besteht.

Audio-Zubehör such., um nach kompatiblen Audiogeräten mit Bluetooth Unterstützung zu suchen. Wählen Sie das Gerät aus, das Sie mit dem Telefon verbinden möchten.

Gekoppelte Geräte, um nach einem Bluetooth Gerät im Empfangsbereich zu suchen. Wählen Sie **Neu**, um alle Bluetooth Geräte im Empfangsbereich aufzulisten. Wählen Sie ein Gerät und dann **Koppeln**. Bestätigen Sie das Gerät mit dem Bluetooth Passwort (maximal 16 Zeichen), um es mit dem Telefon zu koppeln. Dieses Passwort muss nur bei der ersten Verbindungsherstellung zum Gerät angegeben werden. Ihr Telefon stellt eine Verbindung zu dem Gerät her und Sie können die Datenübertragung starten.

Bluetooth Funkverbindung

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Verbindungen** > **Bluetooth**. Um zu überprüfen, welche Bluetooth Verbindung derzeit aktiv ist, wählen Sie **Aktive Geräte**. Um eine Liste der Bluetooth Geräte anzuzeigen, die derzeit mit dem Telefon gekoppelt sind, wählen Sie **Gekoppelte Geräte**.

Bluetooth Einstellungen

Um festzulegen, wie Ihr Telefon für andere Bluetooth Geräte angezeigt wird, wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Verbindungen** > **Bluetooth** > **Sichtbark. meines Tel.** oder **Name meines Telef.**

Um die Sicherheit zu erhöhen, sollten Sie die Bluetooth Funktion deaktivieren oder die Einstellung **Sichtbark. meines Tel.** auf **Verborgten** setzen. Akzeptieren Sie nur Bluetooth Verbindungen von vertrauenswürdigen Personen.

Paketdaten

General Packet Radio Service (GPRS) ist ein Netzdienst, der das Senden und Empfangen von Daten über IP-basierte Netze per Telefon ermöglicht.

Um die Verwendungsweise dieses Dienstes festzulegen, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Paketdaten* > *Paketdatenverbind.* und anschließend eine der folgenden Optionen: *Bei Bedarf*, um die Paketdatenverbindung herzustellen, wenn sie von einem Programm angefordert wird. Nach Beenden des Programms wird die Verbindung getrennt.

Immer online, um das Telefon so einzurichten, dass automatisch eine Verbindung zum Paketdatendienst hergestellt wird, sobald das Telefon eingeschaltet wird.

Modemeinstellungen

Sie können das Telefon über Bluetooth Funktechnik oder ein USB-Datenkabel mit einem kompatiblen PC verbinden und das Telefon als Modem verwenden. Dadurch erhalten Sie eine GPRS-Verbindung über den PC.

Um die Einstellungen für Verbindungen über den PC festzulegen, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Paketdaten* > *Einstell. f. Paketdaten* > *Aktiv. Zugangspunkt* und aktivieren Sie dann den Zugangspunkt, den Sie verwenden möchten. Wählen Sie *Akt. Zugangspkt änd.* > *Name f. Zugangspkt.*, geben Sie einen Namen ein, um die Einstellungen für den Zugangspunkt zu ändern, und wählen Sie dann **OK**. Wählen Sie *Paketdat.zugangspkt.* und geben Sie den Namen des Zugangspunktes (APN) an, um eine Verbindung zu einem Netz herzustellen und wählen Sie dann **OK**.

Sie können die GPRS/EGPRS-Einwahlkonfiguration (Name des Zugangspunktes) auch mithilfe des Programms Nokia Modem Options auf dem Computer vornehmen. Siehe Nokia PC Suite auf S. 100. Wenn Sie die Einstellungen sowohl auf Ihrem PC als auch auf Ihrem Telefon vorgenommen haben, werden die PC-Einstellungen verwendet.

Datenübertragung

Sie können die Daten aus Ihrem Kalender und Adressbuch sowie Notizen mit einem anderen kompatiblen Gerät, zum Beispiel einem anderen Mobiltelefon, einem kompatiblen PC oder einem Server im Internet (Netzdienst), synchronisieren.

Das Telefon kann auch ohne SIM-Karte Daten mit einem kompatiblen PC oder anderen kompatiblen Geräten austauschen.

Liste der Kontakte für Datenübertragung

Um Daten von Ihrem Telefon zu kopieren oder synchronisieren, müssen der Name des Geräts und die Einstellungen in der Liste der Datenübertragungs-Kontakte aufgeführt sein. Wenn Sie Daten von einem anderen Gerät (zum Beispiel einem kompatiblen Mobiltelefon) empfangen, wird der entsprechende Datenübertragungs-Kontakt automatisch unter Angabe der Kontaktdaten des anderen Geräts zur Liste hinzugefügt. *Server-Synchron.* und *PC-Synchronisat.* sind die vorgegebenen Einträge in dieser Liste.

Um einen neuen Datenübertragungs-Kontakt zur Liste hinzuzufügen (zum Beispiel ein neues Mobiltelefon), wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Datenübertragung* > **Optionen** > *Übertrag.adr.hinzuf.* > *Synchronisation* oder *Kopieren* und geben Sie die Einstellungen für den Übertragungstyp ein.

Um die Einstellungen für den Kopiervorgang und die Synchronisation zu bearbeiten, wählen Sie einen Eintrag aus der Liste der Kontakte für die Datenübertragung und dann **Optionen** > *Bearbeiten*.

Um einen Datenübertragungskontakt zu löschen, wählen Sie den Kontakt aus der Liste und dann **Optionen** > *Löschen*.

Datenübertragung mit einem kompatiblen Gerät

Führen Sie die Synchronisation mithilfe der Bluetooth Funktechnik oder einer Verbindung über ein Datenkabel durch. Das andere Gerät muss zu diesem Zeitpunkt für den Empfang der Daten bereit sein.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Datenübertragung*, um die Datenübertragung zu starten, und wählen Sie dann den Datenübertragungs-Kontakt aus der Liste. Beachten Sie dabei, dass die Einträge *Server-Synchron.* oder *PC-Synchronisat.* in diesem Fall nicht zur Auswahl stehen. In Übereinstimmung mit den vorgenommenen Einstellungen, werden die ausgewählten Daten kopiert und synchronisiert.

Synchronisation von einem kompatiblen PC aus

Um Daten aus dem Kalender, Notizen und Adressbucheinträge zu synchronisieren, installieren Sie die Nokia PC Suite für Ihr Telefon auf dem PC. Stellen Sie die Verbindung unter Verwendung der Bluetooth Funktechnik oder eines USB-Datenkabels her und starten Sie die Synchronisation vom PC aus.

Synchronisation von einem Server aus

Um zur Synchronisation einen Server im Internet zu verwenden, müssen Sie sich bei einem Synchronisationsdienst anmelden. Weitere Informationen zu den Einstellungen des Synchronisationsdienstes erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf S. 11 und Konfiguration auf S. 68.

Um die Synchronisation von dem Telefon aus zu starten, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Datenübertragung* > *Server-Synchron.*. Je nachdem, welche Einstellungen gewählt wurden, wählen Sie *Synchronisat. wird gestartet* oder *Kopiervorgang wird gestartet*.

Die erste Synchronisation oder die Wiederaufnahme einer unterbrochenen Synchronisation kann bis zu 30 Minuten dauern.

USB-Datenkabel

Sie können ein USB-Datenkabel für die Datenübertragung zwischen dem Telefon und einem kompatiblen PC oder Drucker mit PictBridge-Unterstützung verwenden. Das USB-Datenkabel kann auch zusammen mit der Nokia PC Suite verwendet werden.

Um das Telefon für die Datenübertragung oder das Drucken von Bildern zu aktivieren, schließen Sie das USB-Datenkabel an das Telefon an. Bestätigen Sie die Meldung *USB-Datenkabel angeschlossen. Modus wählen.* und wählen Sie anschließend eine der folgenden Optionen:

Nokia-Modus, um das Kabel in Kombination mit der PC Suite zu verwenden.

Druck und Medien, um das Telefon in Verbindung mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker oder dem kompatiblen PC zu verwenden.

Datenspeicher, um eine Verbindung zu einem PC herzustellen, auf dem keine Nokia Software installiert ist und um das Telefon als Datenspeicher zu verwenden.

Um den USB-Modus zu ändern, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *USB-Datenkabel* > *Nokia-Modus*, *Druck und Medien* oder *Datenspeicher*.

■ Anrufen

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Anrufe* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Rufumleitung, um eingehende Anrufe umzuleiten (Netzdienst). Wenn Funktionen der Anrufsperrung aktiv sind, können Sie Ihre Anrufe unter Umständen nicht umleiten. Weitere Informationen finden Sie unter *Anrufsperrung* im Abschnitt Sicherheit auf S. 69.

Sprachdeutlichkeit > *Aktiv*, um die Sprachqualität, insbesondere in einer lauten Umgebung, zu verbessern.

Rufann. mit jd. Taste > *Ein*, um einen eingehenden Anruf durch Drücken auf eine beliebige Taste (mit Ausnahme der Ein-/Aus-Taste, der Kamertaste, der linken und rechten Auswahlstasten und der Beendetaste) anzunehmen.

Automat. Wahlwdh. > *Ein*, um das Telefon so einzustellen, dass es nach einem erfolglosen Anrufversuch bis zu zehn Mal versucht, eine Verbindung zur gewünschten Telefonnummer herzustellen.

Kurzwahl > *Ein*, um die Namen und Telefonnummern zu wählen, die den Kurzwahlstasten 2 bis 9 zugewiesen sind, indem Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt halten.

Anklopfen > *Aktivieren*, um vom Netz während eines aktiven Anrufs über einen eingehenden Anruf informiert zu werden (Netzdienst). Siehe Anklopfen auf S. 25.

Kosten/Dauer anzeig. > *Ein*, um im Anschluss an einen Anruf kurz die ungefähre Dauer und die Kosten des Anrufs anzuzeigen (Netzdienst).

Eigene Nr. senden > *Ja*, damit Ihre Telefonnummer an die Person übertragen wird, die Sie anrufen (Netzdienst). Um die Einstellung des Diensteanbieters zu verwenden, wählen Sie *Netzabhängig*.

Leitung f. abgeh. Anr., um die Telefonleitung 1 oder 2 für Anrufe zu verwenden, wenn dies von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird (Netzdienst).

Rufann. durch Öffnen, um das Telefon so einzustellen, dass Anrufe angenommen werden, wenn Sie das Telefon öffnen und umgekehrt, Gespräche beendet werden, sobald Sie das Telefon schließen.

■ Telefon

Wählen Sie *Menü* > *Einstellungen* > *Telefon* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Spracheinstellungen, um die auf dem Display angezeigte Sprache für Ihr Telefon festzulegen, wählen Sie *Display-Sprache*. Wählen Sie *Automatisch*, um die Sprache in Übereinstimmung mit den Informationen auf der SIM-Karte auszuwählen. Um die Sprache der USIM-Kartensprache festzulegen, wählen Sie *SIM-Sprache*. Um die Sprache für die Wiedergabe von Sprachbefehlen einzustellen, wählen Sie *Erkennungssprache*.

Sicherh.-Tastensperre, um das Telefon so einzustellen, dass Sie beim Aufheben der Tastensperre zur Eingabe des Sicherheitscodes aufgefordert werden. Geben Sie den Sicherheitscode ein und wählen Sie *Ein*.

Autom. Tastensperre, um das Telefon so einzustellen, dass die Tastatur automatisch nach einem bestimmten Zeitraum, den sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befunden hat, ohne dass eine Telefonfunktion verwendet wurde, gesperrt wird. Wählen Sie *Ein* und stellen Sie die Uhrzeit ein.

Begrüßung, um den Begrüßungstext einzugeben, der beim Einschalten des Telefons kurz angezeigt wird.

Flug-Anfrage > *Ein*, um festzulegen, dass Sie bei jedem Einschalten des Telefons auswählen können, ob Sie das Flugprofil aktivieren möchten. Im Flugprofil sind alle Funkverbindungen deaktiviert. Verwenden Sie das

Flugprofil in Umgebungen, in denen Hochfrequenzemissionen zu Störungen führen können.

Softwareaktualisier, um Updates der Telefonsoftware von Ihrem Diensteanbieter zu erhalten (Netzdienst). Abhängig von dem verwendeten Netz ist diese Option möglicherweise nicht verfügbar. Siehe Updates der Telefonsoftware auf S.70.

Betreiberauswahl > *Automatisch*, um das Telefon so einzustellen, dass es automatisch eines der in Ihrem Bereich verfügbaren Netze wählt. Mithilfe von *Manuell* können Sie ein Netz wählen, das über ein Roaming-Abkommen mit Ihrem Diensteanbieter verfügt.

Bestät. bei SIM-Aktiv, siehe SIM-Dienste auf S. 99.

Hilfetexte, um festzulegen, ob auf dem Telefon Hilfetexte angezeigt werden.

Startmelodie > *Ein*, um festzulegen, dass beim Einschalten des Telefons eine Melodie zu hören ist.

■ Zubehör

Dieses Menü und die nachfolgenden Optionen werden nur angezeigt, wenn an das Telefon ein kompatibles Zubehörgerät angeschlossen ist oder war.

Wählen Sie *Menü* > *Einstellungen* > *Zubehör*. Wählen Sie ein Zubehörgerät aus und je nach verbundenem Zubehörgerät eine der folgenden Optionen:

Standardprofil, um das Profil auszuwählen, das automatisch aktiviert werden soll, wenn Sie das entsprechende Zubehör anschließen.

Autom. Rufannahme, um das Telefon auf die automatische Beantwortung eines eingehenden Anrufs nach fünf Sekunden einzustellen. Wenn *Anrufsignal* auf *Einzelton* oder *Aus* gesetzt wurde, ist die automatische Beantwortung deaktiviert.

Beleuchtung, um die Beleuchtung permanent auf *Ein* zu schalten. Wählen Sie *Automatisch*, um die Beleuchtung für 15 Sekunden einzuschalten, nachdem eine Taste gedrückt wurde.

[Texttelefon](#) > [Texttelef. verwenden](#) > [Ja](#), um die Texttelefoneinstellungen anstatt der Einstellungen für das Headset oder die induktive Schleifeneinheit zu verwenden.

Wenn Ihr Telefon mit T-Coil für Hörgeräte ausgestattet ist, wählen Sie [Hörgerät](#) > [T-Coil-Hörgerätemod.](#) > [Ein](#), um die Tonqualität bei Verwendung des T-Coil-Hörgerätemodus zu optimieren. Wenn der [T-Coil-Hörgerätemod.](#) aktiviert ist, wird das Symbol  angezeigt.

■ Konfiguration

Sie können Ihr Telefon mit Einstellungen konfigurieren, die für das einwandfreie Funktionieren bestimmter Dienste erforderlich sind. Sie können diese Einstellungen auch von Ihrem Diensteanbieter erhalten. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf S. 11.

Wählen Sie [Menü](#) > [Einstellungen](#) > [Konfiguration](#) und anschließend eine der folgenden Optionen:

[Standardkonfig.einst.](#), um die im Telefon gespeicherten Diensteanbieter anzuzeigen. Um die Konfigurationseinstellungen des Diensteanbieters als Standardeinstellungen festzulegen, wählen Sie [Optionen](#) > [Als Standard](#).

[Stand. i. all. Prog. akt.](#), um die Standardkonfigurationseinstellungen für unterstützte Programme zu aktivieren.

[Bevorz. Zugangspkt.](#), um die gespeicherten Zugangspunkte anzuzeigen. Blättern Sie zu einem Zugangspunkt und wählen Sie [Optionen](#) > [Details](#), um den Namen des Diensteanbieters, die Übertragungsart und den Paketdatenzugangspunkt bzw. die GSM-Einwählnummer anzuzeigen.

[Support-Seite öffnen](#), um die Konfigurationseinstellungen von Ihrem Diensteanbieter herunterzuladen.

[Gerätanager-Einst.](#), um festzulegen, ob der Empfang von Software-Updates für das Telefon zulässig ist. Abhängig von dem verwendeten Netz ist diese Option möglicherweise nicht verfügbar. Siehe Updates der Telefonsoftware auf S.70.

[Eig. Konfigur.einst.](#), um neue persönliche Konten für verschiedene Dienste manuell hinzuzufügen und zu aktivieren oder zu löschen. Um

ein neues persönliches Konto hinzuzufügen, wenn noch keines hinzugefügt wurde, wählen Sie **Hinzufüg..**. Andernfalls wählen Sie **Optionen** > **Neu hinzufügen**. Wählen Sie den Diensttyp aus und geben Sie die erforderlichen Parameter ein. Die Parameter sind je nach ausgewähltem Diensttyp unterschiedlich. Um ein persönliches Konto zu löschen oder zu aktivieren, blättern Sie zu dem gewünschten Konto und wählen **Optionen** > **Löschen** oder **Aktivieren**.

■ Sicherheit

Wenn Sicherheitsfunktionen (z. B. Anrufsperrung, Anrufe nur an geschlossene Benutzergruppen und Rufnummernbeschränkung), die Anrufe beschränken, verwendet werden, können möglicherweise noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Sicherheit** und anschließend eine der folgenden Optionen:

PIN-Code-Abfrage und **UPIN-Code-Abfrage**, um das Telefon so einzustellen, dass Sie beim Einschalten des Telefons immer zur Eingabe des PIN- oder UPIN-Codes aufgefordert werden. Einige SIM-Karten lassen das Ausschalten der Code-Abfrage nicht zu.

PIN2-Code abfragen, um auszuwählen, ob die Eingabe des PIN2-Codes für bestimmte Telefonfunktionen erforderlich ist, die durch diesen Code geschützt sind. Einige SIM-Karten lassen das Ausschalten der Code-Abfrage nicht zu.

Anrufsperrung, um ein- und ausgehende Anrufe auf Ihrem Telefon zu begrenzen (Netzdienst). Sie müssen ein Passwort für die Sperre eingeben.

Rufnummernbeschr., wenn die abgehenden Anrufe auf bestimmte Telefonnummern beschränkt werden sollen, sofern diese Funktion von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Wenn die Rufnummernbeschränkung aktiviert ist, können GPRS-Verbindungen ausschließlich beim Versenden von Kurzmitteilungen über eine GPRS-Verbindung hergestellt werden. In diesem Fall muss die Telefonnummer des Empfängers und die Nummer der Kurzmitteilungszentrale in der Liste der Rufnummernbeschränkungen aufgeführt werden.

Geschl. Benutzergr., um eine Gruppe anzugeben, die Sie anrufen bzw. von der Sie angerufen werden können (Netzdienst).

Sicherheitsstufe > **Telefon**, um festzulegen, dass das Telefon den Sicherheitscode anfordern soll, sobald eine neue SIM-Karte in das Telefon eingesetzt wird. Wenn Sie **Speicher** wählen, werden Sie zur Eingabe des Sicherheitscodes aufgefordert, wenn der Speicher der SIM-Karte ausgewählt ist und Sie den verwendeten Speicher ändern möchten.

Zugriffscodes, um den Sicherheitscode, PIN-Code, UPIN-Code, PIN2-Code oder das Sperrpasswort zu ändern.

Verwendeter Code, um auszuwählen, ob der PIN-Code oder der UPIN-Code aktiviert sein soll.

Zertif. d. Zertifizier.st. oder **Benutzerzertifikate**, um die Liste der Autorisierungs- und Benutzerzertifikate anzuzeigen, die auf Ihr Telefon heruntergeladen wurden. Siehe Zertifikate auf S. 97.

Einst. f. Sicherh.mod., um **Details Sicherh.modul** anzuzeigen. Aktivieren Sie dazu **Modul-PIN-Abfrage** oder ändern Sie die Modul- und Signatur-PIN. Siehe Zugriffscodes auf S. 10.

■ Zurücksetzen des Geräts auf die Werkseinstellungen

Zum Wiederherstellen bestimmter Menüeinstellungen auf die ursprünglichen Werte wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Werkseinst. wd.** Geben Sie den Sicherheitscode ein. Die Namen und Telefonnummern, die Sie im **Adressbuch** gespeichert haben, werden nicht gelöscht.

■ Updates der Telefonsoftware

Ihr Diensteanbieter sendet Updates der Telefonsoftware unter Umständen direkt an Ihr Gerät (Netzdienst). Abhängig von dem verwendeten Netz ist diese Option möglicherweise nicht verfügbar.



Warnung: Während der Installation eines Software-Updates können Sie nicht mit dem Gerät arbeiten. Auch Notrufe sind erst nach Abschluss des Updates und dem Neustart des Geräts wieder möglich. Sichern Sie unbedingt Ihre Daten, bevor Sie die Installation des Software-Updates zulassen.

Einstellungen

Um festzulegen, ob Updates der Telefonsoftware zugelassen werden, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Konfiguration* > *Gerätemanager-Einst.* > *Softw.akt. v. Anbieter* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Immer erlauben, um alle Software-Downloads und -Updates automatisch durchzuführen.

Immer ablehnen, um alle Software-Updates abzulehnen.

Nach Bestätigung, um alle Software-Downloads und -Updates erst nach Bestätigung durchzuführen (Standardeinstellung).

Anfordern von Software-Updates

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Telefon* > *Softwareaktualisier.*, um verfügbare Updates der Telefonsoftware bei Ihrem Diensteanbieter anzufordern. Wählen Sie *Details zu akt. Softw.*, um die aktuelle Softwareversion anzuzeigen und zu überprüfen, ob Sie ein Update benötigen. Wählen Sie *Telefonsoftw. laden*, um ein Update der Telefonsoftware zu installieren. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Installieren von Software-Updates

Wählen Sie *Softwareakt. install.*, um die Installation zu starten, wenn diese im Anschluss an den Download abgebrochen wurde.

Die Installation des Software-Updates nimmt möglicherweise eine gewisse Zeit in Anspruch. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, wenn bei der Installation Probleme auftreten.

10. Betreiber menü

Über dieses Menü können Sie auf die Dienste zugreifen, die von Ihrem Netzbetreiber angeboten werden. Der Name und das Symbol sind je nach Netzbetreiber unterschiedlich. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber. Der Betreiber kann dieses Menü unter Verwendung einer Dienstmitteilung aktualisieren. Siehe Dienstmitteilungen auf S. 95.

11. Galerie



In diesem Menü können Sie Bilder, Videoclips, Musikdateien, Themen, Grafiken, Klingeltöne, Aufnahmen und empfangene Dateien verwalten. Diese Dateien werden im Telefonspeicher oder auf einer eingelegten microSD-Speicherkarte gespeichert und werden unter Umständen in Ordnern verwaltet.

Das Telefon unterstützt ein Digital Rights Management-System (DRM), um empfangene Inhalte zu schützen. Prüfen Sie stets die Nutzungsrechte aller Inhalte und Aktivierungsschlüssel, bevor Sie diese empfangen, da für sie Gebühren erhoben werden könnten.

Aufgrund des Copyright-Schutzes kann es sein, dass einige Bilder, Musik (einschließlich Klingeltöne) und andere Inhalte nicht kopiert, verändert, übertragen oder weitergeleitet werden können.

Um eine Liste der Ordner anzuzeigen, wählen Sie **Menü** > **Galerie**.

Um eine Liste der für einen Ordner verfügbaren Optionen anzuzeigen, wählen Sie einen Ordner und dann **Optionen**.

Um eine Liste der Dateien eines Ordners anzuzeigen, wählen Sie einen Ordner und dann **Öffnen**.

Um eine Liste der für eine Datei verfügbaren Optionen anzuzeigen, wählen Sie eine Datei und dann **Optionen**.

Um beim Verschieben einer Datei die Ordner anzuzeigen, die sich auf der Speicherkarte befinden, wählen Sie die Speicherkarte aus und drücken Sie rechts auf die Navigationstaste.

■ Drucken von Bildern

XpressPrint

Ihr Gerät unterstützt Nokia XPressPrint. Stellen Sie die Verbindung zu einem kompatiblen Drucker unter Verwendung eines Datenkabels her. Sie können das Bild ebenfalls über die Bluetooth Verbindung an einen Drucker senden, der Bluetooth Verbindungen unterstützt. Siehe Verbindungen auf S. 60.

Sie können nur Bilder im JPEG-Format drucken. Die mit einer der Kameras aufgenommenen Bilder werden automatisch im JPEG-Format gespeichert.

Wählen Sie die zu druckenden Bilder und [Optionen](#) > [Drucken](#).

■ Speicherkarte

Bewahren Sie Speicherkarten außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.

Sie können eine microSD-Speicherkarte verwenden, um Multimedia-Dateien wie Videoclips, Musiktitel, Sounddateien, Bilder und Mitteilungsdaten zu speichern.

Einige der Ordner in der [Galerie](#) mit Inhalten, die das Telefon verwendet (zum Beispiel Themen), können sich auf der Speicherkarte befinden.

Anweisungen zum Einlegen und Entfernen der microSD-Speicherkarte finden Sie unter Einlegen der microSD-Karte auf S. 14.

Formatieren der Speicherkarte

Beim Formatieren einer Speicherkarte gehen alle darauf gespeicherten Daten unwiderruflich verloren. Manche Speicherkarten sind bereits formatiert, andere müssen erst formatiert werden. Sie erfahren von Ihrem Händler, ob Sie die Speicherkarte formatieren müssen, bevor Sie sie verwenden können.

Wählen Sie zum Formatieren einer Speicherkarte [Menü](#) > [Galerie](#) oder [Programme](#), den Ordner der Speicherkarte  und dann [Optionen](#) > [Karte formatieren](#) > [Ja](#).

Geben Sie einen Namen für die Speicherkarte ein, nachdem die Formatierung abgeschlossen wurde.

Sperren der Speicherkarte

Wählen Sie [Optionen](#) > [Passwort anlegen](#), um ein Passwort zum Sperren Ihrer Speicherkarte einzurichten und diese so vor unbefugter Benutzung zu schützen. Das Passwort kann bis zu acht Zeichen lang sein.

Es wird auf Ihrem Telefon gespeichert und Sie müssen es nicht erneut eingeben, solange Sie die Speicherkarte in dem gleichen Telefon verwenden. Wenn Sie die Speicherkarte aber in ein anderes Telefon einlegen, wird das Passwort abgefragt. Um das Passwort zu löschen, wählen Sie [Optionen](#) > [Passwort löschen](#).

Überprüfen der Speicherbelegung

Um die Speicherbelegung durch unterschiedliche Datengruppen und den zur Installation neuer Programme oder Software auf der Speicherkarte verfügbaren Speicher zu überprüfen, wählen Sie [Optionen](#) > [Details](#).

12. Medien



Beachten Sie alle geltenden Gesetze sowie die örtlichen kulturellen Gepflogenheiten und verletzen Sie nicht die Privatsphäre und Rechte anderer, wenn Sie Videoclips oder Bilder aufnehmen. Dies schließt Urheberrechte ein.

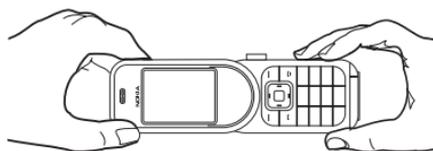
■ Kamera und Video

Mit der in das Telefon integrierten Kamera können Sie fotografieren und Videoclips aufzeichnen.

Aufnehmen von Fotos

Um Fotos aufzunehmen, wenn sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet, drücken Sie auf die Kamerataste und wählen dann **Menü** > **Medien** > **Kamera**. Möchten Sie von der Videoaufnahme zur Aufnahme von Fotos wechseln, blättern Sie nach links oder rechts.

Um ein Bild im Querformat aufzunehmen, halten Sie das Telefon waagrecht. Drücken Sie im Kameramodus zum Heran- oder Wegzoomen oben oder unten auf die



Navigationstaste oder verwenden Sie die Lautstärketasten.

Um ein Bild aufzunehmen, wählen Sie **Auslöser** oder drücken Sie auf die Kamerataste. Das Telefon speichert die Bilder auf der Speicherkarte.

Wählen Sie **Optionen**, um **Nachtmodus ein** zu wählen, wenn Sie Aufnahmen in dämmerigem Licht machen, **Selbstauslöser ein**, um den Selbstauslöser zu aktivieren, oder **Bildfolge ein**, um Fotos in schneller Folge aufzunehmen. Mit der größten Bildeinstellung können 3 Bilder hintereinander aufgenommen werden. Bei den anderen Größeneinstellungen sind 5 Bilder möglich.

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Bildvorschau-Dauer** und geben Sie an, wie lange die aufgenommenen Bilder auf dem Display angezeigt werden sollen. Wählen Sie im Vorschaumodus **Zurück**, um ein weiteres

Bild aufzunehmen oder **Senden**, um das Bild als Multimedia-Mitteilung zu senden.

Dieses Gerät unterstützt bei der Aufnahme von Bildern eine Auflösung von 1200 x 1600 Pixel. Die Bildauflösung in diesen Materialien kann jedoch anders wirken.

Aufnehmen von Videoclips

Um Videos aufzunehmen, halten Sie die Kamerataste gedrückt, wenn sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet. Wählen Sie dann **Menü** > **Medien** > **Video**. Möchten Sie von der Bildaufnahme zur Aufnahme von Videos wechseln, blättern Sie nach links oder rechts. Zum Starten der Videoaufzeichnung wählen Sie **Aufnehm.**. Um die Aufnahme zu unterbrechen, wählen Sie **Pause** und um sie fortzusetzen, wählen Sie **Fortfahr.**. Um die Aufnahme zu stoppen, wählen Sie **Stopp**. Das Telefon speichert Videoclips auf der Speicherkarte oder im Telefonspeicher.

Optionen für Kamera und Video

Um einen Filter für die Kamera zu verwenden, wählen Sie **Optionen** > **Effekte** > **Falschfarben**, **Graustufen**, **Sepia**, **Negativ** oder **Solarise**.

Um die Kamera auf die Lichtverhältnisse einzustellen, wählen Sie **Optionen** > **Weißabgleich** > **Automatisch**, **Tageslicht**, **Kunstlicht** oder **Neonlicht**.

Um andere Einstellungen für die Aufnahme von Fotos und Videos zu ändern, und um den Speicherort für Fotos und Videos festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**.

■ Media-Player

Mit dem Media-Player können Sie Dateien (wie beispielsweise Bild-, Audio-, Videodateien und animierte Bilder) anzeigen, abspielen und herunterladen. Sie können auch kompatible Streaming-Videos von einem Netzserver herunterladen (Netzdienst).

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Media-Player** > **Galerie öffnen**, **Lesezeichen**, **Webseite öffnen** oder **Medien-Downloads**, um Medien herunterzuladen oder auszuwählen.

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Media-Player** > **Vif.-/Rlf.-intervall**, um das Intervall zum Vor- oder Zurückspulen festzulegen.

Einrichten des Telefons für einen Streaming-Dienst

Möglicherweise erhalten Sie die für die Streaming-Funktion erforderlichen Konfigurationseinstellungen als Konfigurationsmitteilung vom Diensteanbieter. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf S. 11. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Siehe Konfiguration auf S. 68. Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Einstellungen zu aktivieren:

1. Wählen **Menü** > **Medien** > **Media-Player** > **Streaming-Einstell.** > **Konfiguration**.
2. Wählen Sie einen Diensteanbieter für das Streaming aus. Es stehen die Optionen **Standard** oder **Eigene Konfiguration** zur Auswahl.
3. Wählen Sie **Account** und wählen Sie aus den aktiven Konfigurationseinstellungen ein Konto für den Streaming-Dienst aus.

■ Musik-Player

Das Telefon verfügt über einen integrierten Musik-Player zum Abspielen von Musiktiteln und anderen .MP3- oder .AAC-Musikdateien, die Sie aus dem Internet auf das Telefon heruntergeladen oder mit der Nokia PC Suite auf das Telefon übertragen haben. Siehe Nokia PC Suite auf S. 100.

Aufgrund des Copyright-Schutzes kann es sein, dass einige Bilder, Musik (einschließlich Klingeltöne) und andere Inhalte nicht kopiert, verändert, übertragen oder weitergeleitet werden können.

Musikdateien, die im Telefonspeicher oder in einem Ordner der Speicherkarte gespeichert sind, werden automatisch erkannt und beim Einschalten des Telefons zur Musikbibliothek hinzugefügt.

Um den Musik-Player zu öffnen, wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Musik-Player**.

Abspielen von Musiktiteln



Warnung! Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden.

Verwenden Sie zur Bedienung des Musik-Players die virtuellen Tasten auf dem Display.

Wenn Sie das Menü *Musik-Player* öffnen, werden Informationen zum ersten Musiktitel der Standardliste angezeigt. Wählen Sie \triangleright , um die Wiedergabe zu starten.

Verwenden Sie zum Regulieren der Lautstärke die Lautstärketasten an der Seite des Telefons.

Wählen Sie $\|\|$, um den Player anzuhalten.

Zum Anfang des nächsten Musiktitels springen Sie mit $\triangleright\triangleright$. Zum Anfang des vorigen Musiktitels springen Sie mit $\triangleleft\triangleleft$.

Zum Zurückspulen des aktuellen Titels halten Sie $\triangleleft\triangleleft$ gedrückt. Für einen schnellen Vorlauf des Titels halten Sie $\triangleright\triangleright$ gedrückt. Lassen Sie die Taste an der gewünschten Position los.

Um die Wiedergabe zu stoppen, wählen Sie *Zurück*.

Musik-Player-Optionen

Wählen Sie in dem Menü *Musik-Player* eine der folgenden Optionen aus:

Musiktitelliste, um alle verfügbaren Musiktitel aus der aktiven Musiktitelliste anzuzeigen und den gewünschten Titel auszuwählen. Um einen Musiktitel abzuspielen, blättern Sie zu dem gewünschten Titel und wählen *Wiederg.*.

Musikbibliothek, um alle verfügbaren Musiktitel nach *Interpreten*, *Alben*, *Genres*, *Komponisten* oder *Titellisten* geordnet anzuzeigen.

Wählen Sie *Bibliothek aktualis.*, um die Listen zu aktualisieren.

Titellisten, die mit dem Nokia Music Manager erstellt wurden, befinden sich unter *Titellisten* > *Meine Titellisten*.

Wiedergabeoptionen: Wählen Sie **Zufällig** aus, um die Musiktitel in zufälliger Reihenfolge abzuspielen. Wählen Sie **Wiederholen**, um den aktuellen Musiktitel oder die gesamte Musiktitelliste zu wiederholen.

Wählen Sie **Medien-Klangregler**, um die Einstellungen des Klangreglers auszuwählen oder festzulegen.

Zu Favoriten hinzuf., um den aktuellen Titel zur Titelliste mit den Favoriten hinzuzufügen.

Abspiel. ü. Bluetooth, um Titel über die Bluetooth Funktechnik auf einem extern angeschlossenen Audiogerät abzuspielen.

Rufton verwenden, um den aktuell abgespielten Musiktitel zum Beispiel als Klingelton einzurichten.

Senden, um den aktuellen Titel als Multimedia-Mitteilung oder unter Verwendung der Bluetooth Funktechnik zu senden.

Webseite, um auf die Internetseite zuzugreifen, die dem aktuell abgespielten Titel zugeordnet ist.

Musik-Downloads, um eine Verbindung zu einem Internetdienst herzustellen.

Speicherstatus, um die Speicherauslastung anzuzeigen.

■ Radio

Beim UKW-Radio-Betrieb ist statt der Antenne des mobilen Gerätes eine andere Antenne erforderlich. Damit es ordnungsgemäß funktioniert, muss ein kompatibles Headset oder entsprechendes Zubehör an das Gerät angeschlossen werden.



Warnung: Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann.

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Radio**.

Um die Pfeile **▲**, **▼**, **◀** oder **▶** auf dem Display zu verwenden, blättern Sie nach links oder rechts zur gewünschten Funktion und wählen sie aus.

Speichern von Radiosendern

1. Um die Sendersuche zu starten, halten Sie  oder  gedrückt. Drücken Sie kurz  oder , um die Empfangsfrequenz in 0,05 MHz-Schritten zu ändern.
2. Um den Sender unter einem Speicherplatz von 1 bis 9 zu speichern, halten Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt. Um den Sender unter einem Speicherplatz von 10 bis 20 zu speichern, drücken Sie kurz auf 1 oder 2 und die gewünschte Zifferntaste (0 bis 9).
3. Geben Sie den Namen des Radiosenders ein.

Wiedergeben von Radiosendern

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Radio**. Wählen Sie  oder , um zum gewünschten Sender zu blättern, oder drücken Sie auf die Rufannahme-/Beendigungstaste am Headset. Drücken Sie kurz auf die entsprechende Zifferntaste, um den zugewiesenen Sender auszuwählen. Die Lautstärke regulieren Sie mit den Lautstärketasten.

Wählen Sie eine der folgenden **Optionen**:

Ausschalten, um das Radio auszuschalten.

Lautsprecher oder **Headset**, um über den Lautsprecher oder das Headset Radio zu hören. Achten Sie darauf, dass das Headset mit dem Telefon verbunden ist. Das Kabel des Headsets fungiert als Radioantenne.

Mono-Ausgabe oder **Stereo-Ausgabe**, um in Mono- oder Stereoqualität Radio zu hören.

Sender, um die Liste der gespeicherten Sender zu öffnen. Zum Löschen oder Umbenennen eines Senders blättern Sie zum gewünschten Sender und wählen **Optionen** > **Sender löschen** oder **Umbenennen**.

Alle Sender suchen, um automatisch nach den Sendern zu suchen, die in Ihrer Umgebung verfügbar sind.

Frequenz einstellen, um die Frequenz des gewünschten Radiosenders einzugeben.

Senderverzeichnis, um eine Internetseite mit einer Liste von Radiosendern anzuzeigen.

Wenn ein Programm Daten über eine Paketdaten- oder HSCSD-Verbindung sendet oder empfängt, wird dadurch unter Umständen der Radioempfang gestört.

■ Sprachaufzeichnung

Sie haben die Möglichkeit, gesprochene Wörter, Töne oder einen aktiven Anruf aufzuzeichnen und in der *Galerie* zu speichern. Auf diese Weise haben Sie die Möglichkeit, einen Namen und eine Telefonnummer aufzuzeichnen und diese dann zu einem späteren Zeitpunkt zu notieren.

Die Aufnahmefunktion kann nicht verwendet werden, wenn eine Datenanruf- oder eine GPRS-Verbindung aktiv ist.

Aufzeichnungen

1. Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Sprachaufzeich.**

Um die Symbole auf dem Display ,  oder  zu verwenden, blättern Sie nach links oder rechts zur gewünschten Funktion und wählen sie aus.

2. Zum Starten der Aufzeichnung wählen Sie . Um die Aufzeichnung während eines Anrufs zu starten, wählen Sie **Optionen** > **Aufnehmen**. Während Sie einen Anruf aufzeichnen, hören alle Gesprächsteilnehmer einen leisen Signalton. Halten Sie das Telefon während der Aufzeichnung ganz normal ans Ohr. Zum Anhalten der Aufzeichnung wählen Sie .

3. Um die Aufzeichnung zu beenden, wählen Sie . Die Aufzeichnung wird gespeichert unter *Galerie* > **Aufnahmen**.

Zum Anhören der letzten Aufzeichnung wählen Sie **Optionen** > **Letzte Aufn. wiedg.**

Zum Senden der letzten Aufzeichnung wählen Sie **Optionen** > **Letzte Aufn. senden**.

Um eine Liste der Aufzeichnungen in der *Galerie* anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Alle Aufnahmen** > **Aufnahmen**.

■ Klangregler

Sie können einzelne Frequenzbereiche verstärken oder abschwächen und so die Klangfarbe der Musikwiedergabe ändern.

Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Klangregler*.

Um eine Klangregler-Voreinstellung zu aktivieren, blättern Sie zu einer der Voreinstellungen und wählen **Aktivieren**.

Um eine ausgewählte Voreinstellung anzuzeigen, zu bearbeiten oder umzubenennen, wählen Sie **Optionen** > *Zeigen, Ändern* oder *Umbenennen*. Nicht alle Voreinstellungen können bearbeitet oder umbenannt werden.

■ Stereo-Expander

Der Stereo-Expander verbessert durch einen breiteren Stereo-Klang die Audioausgabe des Telefons. Um die Einstellungen zu ändern, wählen Sie **Menü** > *Medien* > *3D-Klang*.

13. Organizer



■ Wecker

Sie können das Telefon so einstellen, dass zu einer bestimmten Uhrzeit ein Wecksignal ertönt. Wählen Sie **Menü** > **Organizer** > **Wecker**.

Wählen Sie zum Einstellen des Weckers **Weckzeit** und geben Sie die Weckzeit ein. Um die Weckzeit zu ändern, wenn sie bereits festgelegt ist, wählen Sie **Ein**.

Um das Telefon so einzustellen, dass es Sie an bestimmten Wochentagen weckt, wählen Sie **Weckwiederholung**.

Um den Weckton auszuwählen oder einen Radiosender als Weckton einzustellen, wählen Sie **Weckton**. Wenn Sie das Radio als Weckton auswählen, müssen Sie das Headset an das Telefon anschließen.

Zum Auswählen der Zeiteinstellung für die Schlummerfunktion wählen Sie **Zeit für Schlummerf.** und geben die gewünschte Uhrzeit ein.

Ausschalten des Wecktons

Es ertönt ein Signal und auf dem Display blinkt neben der Meldung **Weckzeit!** die aktuelle Uhrzeit, auch wenn das Telefon ausgeschaltet ist. Zum Beenden des Alarms wählen Sie **Stopp**. Wenn Sie den Weckton eine Minute ertönen lassen oder **Später** wählen, wird der Weckton für die Zeit ausgesetzt, die Sie unter **Zeit für Schlummerf.** festgelegt haben, und ertönt dann erneut.

Wenn der Erinnerungszeitpunkt erreicht wird, während das Gerät ausgeschaltet ist, schaltet es sich selbsttätig ein und lässt den Erinnerungston erklingen. Wenn Sie **Stopp** auswählen, erscheint eine Abfrage, ob Sie das Gerät für Anrufe aktivieren möchten. Wählen Sie **Nein**, wenn Sie das Gerät ausschalten wollen, oder **Ja**, damit Sie Anrufe tätigen und entgegennehmen können. Wählen Sie nicht **Ja**, wenn es durch den Einsatz von Mobiltelefonen zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

■ Kalender

Wählen Sie **Menü** > **Organizer** > **Kalender**.

Der aktuelle Tag ist durch einen Rahmen gekennzeichnet. Wenn für einen Tag eine Notiz eingetragen wurde, wird der Tag in Fettformatierung dargestellt und der Anfang der Notiz wird unter dem Kalender angezeigt. Um die eingetragenen Notizen für den Tag anzuzeigen, wählen Sie **Zeigen**. Um eine Woche anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Wochenansicht**. Um alle Kalendereinträge zu löschen, wählen Sie die Monats- oder Wochenansicht und anschließend **Optionen** > **Alle Einträge löschen**.

Unter **Einstellungen** können Sie das Datum, die Uhrzeit, die Zeitzone, das Datums- und Uhrzeitformat oder den ersten Tag der Woche einstellen. Mit der Option **Eintr. autom. löschen** können Sie festlegen, dass alte Notizen nach Ablauf einer bestimmten Zeit automatisch gelöscht werden.

Erstellen von Kalendereinträgen

Wählen Sie **Menü** > **Organizer** > **Kalender**. Blättern Sie zum gewünschten Datum, wählen Sie **Optionen** > **Neuer Eintrag** und wählen Sie einen der folgenden Eintragstypen:  **Besprechung**,  **Anrufen**,  **Geburtstag**,  **Notiz** oder  **Erinnerung**. Geben Sie die Informationen in die Felder ein.

Erinnerungssignal

Das Telefon zeigt die Notiz an und gibt ein Tonsignal aus, sofern diese Funktion aktiviert ist. Wenn das Symbol  für eine Notiz zu einem Anruf angezeigt wird, können Sie die angezeigte Nummer anrufen, indem Sie auf die Anruftaste drücken. Zum Beenden des Alarms und Anzeigen der Notiz wählen Sie **Zeigen**. Um den Alarm für 10 Minuten zu ausschalten, wählen Sie **Später**.

Um den Alarm zu deaktivieren, ohne die Notiz anzuzeigen, wählen Sie **Ende**.

■ Aufgabenliste

Um eine Notiz zu einer zu erledigenden Aufgabe zu speichern, wählen Sie **Menü** > **Organizer** > **Aufgabenliste**.

Wenn noch keine Notiz vorhanden ist, können Sie eine Notiz erstellen, indem Sie **Neue** wählen. Andernfalls wählen Sie **Optionen** > **Hinzufügen**. Geben Sie die Informationen in die Felder ein und wählen Sie **Speichern**.

Um eine Notiz anzuzeigen, blättern Sie zu der Notiz und wählen Sie **Zeigen**. Während der Anzeige der Notiz stehen Optionen zum Bearbeiten der zugehörigen Attribute zur Verfügung. Sie können eine ausgewählte Notiz oder auch sämtliche Notizen löschen, die Sie als erledigt gekennzeichnet haben.

■ Notizen

Wenn Sie Notizen verfassen und senden möchten, wählen Sie **Menü** > **Organizer** > **Notizen**.

Wenn noch keine Notiz vorhanden ist, können Sie eine Notiz erstellen, indem Sie **Notieren** wählen. Andernfalls wählen Sie **Optionen** > **Neue Notiz**. Verfassen Sie eine Notiz und wählen Sie **Speichern**.

■ Rechner

Der Taschenrechner in Ihrem Telefon kann für einfache arithmetische und trigonometrische Berechnungen verwendet werden. Sie können außerdem einen Wert zum Quadrat nehmen oder die Wurzel aus einem Wert ziehen, reziproke Werte ausrechnen und Währungsbeträge umrechnen.



Hinweis: Dieser Taschenrechner verfügt nur über eine begrenzte Genauigkeit und ist für einfache Berechnungen bestimmt.

Wählen Sie **Menü** > **Organizer** > **Rechner**. Drücken Sie auf **#**, um ein Dezimalzeichen einzugeben. Blättern Sie zu der gewünschten Rechenoperation oder Funktion oder wählen Sie unter **Optionen** die gewünschte Aktion.

Um den Wechselkurs zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Kurs angeben**. Um die Umrechnung vorzunehmen, geben Sie den Betrag ein, der umgerechnet werden soll, und wählen **Optionen** > **In eigene Währung** oder **In Fremdwährung**.

■ Countdown-Zähler

Um den Countdown-Zähler zu starten, wählen Sie **Menü** > **Organizer** > **Countdown** > **Normaler Countdown**, geben Sie die gewünschte Zeit ein und verfassen Sie einen kurzen Text, der angezeigt wird, wenn die Zeit abgelaufen ist. Um den Countdown-Zähler zu starten, wählen Sie **Start**. Um die Countdown-Zeit zu ändern, wählen Sie **Zeit ändern**. Zum Beenden des Countdown-Zählers wählen Sie **Anhalten**.

Wenn Sie einen Intervall-Timer mit bis zu 10 Intervallen verwenden möchten, geben Sie die Intervalle ein. Wählen Sie **Menü** > **Organizer** > **Countdown** > **Intervall-Timer**. Zum Starten des Countdown-Zählers wählen Sie **Timer starten** > **Start**.

■ Stoppuhr

Mit der Stoppuhr können Sie die Zeit messen sowie Zwischenzeiten und Rundenzeiten nehmen. Während die Zeit genommen wird, stehen die anderen Telefonfunktionen weiterhin zur Verfügung. Wenn die Zeitmessung mit der Stoppuhr im Hintergrund ablaufen soll, drücken Sie auf die Beendertaste.

Die Verwendung der Stoppuhrfunktion, auch im Hintergrund bei der Verwendung anderer Funktionen, erhöht den Stromverbrauch und verkürzt die Betriebsdauer des Akkus.

Wählen Sie **Menü** > **Organizer** > **Stoppuhr** und anschließend eine der folgenden Optionen:

Zwischenzeiten, um Zwischenzeiten zu nehmen. **Start**, um die Zeitmessung wieder zu starten. Wählen Sie für jede Zwischenzeit, die genommen werden soll, **Zwi.zeit**. Um die Zeitmessung zu stoppen, wählen Sie **Stopp**.

Speichern, um die gemessene Zeit zu speichern.

Optionen > **Starten**, um die Zeitmessung erneut zu starten. Die neue Zeit wird der vorherigen Zeit hinzugefügt. Um die Zeit zurückzusetzen, ohne sie zu speichern, wählen Sie **Auf Null setzen**.

Rundenzeiten, um Rundenzeiten zu nehmen.

Fortsetzen, um die im Hintergrund gewählte Zeitmessung anzuzeigen.

Letzte Zeit zeigen, um die zuletzt gemessene Zeit anzuzeigen, sofern die Stoppuhr nicht zurückgesetzt wurde.

Zeiten zeigen oder **Zeiten löschen**, um die gespeicherten Zeiten anzuzeigen oder zu löschen.

14. Programme



Über dieses Menü können Sie Programme und Spiele verwalten. Diese Dateien werden im Telefonspeicher oder auf einer eingelegten microSD-Speicherkarte gespeichert und werden unter Umständen in Ordnern verwaltet.

Informationen zu Optionen zum Formatieren oder Sperren und Entsperren der Speicherkarte finden Sie unter Speicherkarte auf S. 74.

■ Starten von Spielen

Ihre Telefonsoftware enthält eine Reihe von Spielen.

Wählen Sie **Menü** > *Programme* > *Spiele*. Blättern Sie zum gewünschten Spiel und wählen Sie **Öffnen**.

Zum Einstellen von Ton, Beleuchtung und Vibrationen für das Spiel wählen Sie **Menü** > *Programme* > **Optionen** > *Programmeinstell.*

Weitere Optionen finden Sie unter Programmoptionen auf S. 89.

■ Starten von Programmen

Ihre Telefonsoftware enthält eine Reihe von Java-Programmen.

Wählen Sie **Menü** > *Programme* > *Sammlung*. Blättern Sie zu einem Programm und wählen Sie **Öffnen**.

■ Programmoptionen

Version aktualisier., um zu überprüfen, ob eine neue Version des Programms zum Herunterladen aus dem *Internet* verfügbar ist (Netzdienst).

Wählen Sie *Programmzugang*, um den Zugriff auf das Netz durch das Programm zu beschränken.

Wählen Sie *Webseite*, um ggf. über eine Internetseite weitere Informationen oder zusätzliche Daten für das Programm zu erhalten (Netzdienst).

■ Programm-Downloads

Dieses Telefon unterstützt Java-Programme (J2ME). Vergewissern Sie sich vor dem Herunterladen des Programms, dass es mit Ihrem Telefon kompatibel ist.



Wichtig: Installieren und verwenden Sie nur Programme aus Quellen, die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten zum Herunterladen neuer Java-Programme oder Spiele:

Verwenden Sie den Nokia Application Installer der PC Suite, um die Programme auf Ihr Telefon herunterzuladen, oder wählen Sie [Menü](#) > [Programme](#) > [Optionen](#) > [Downloads](#) > [Progr.-Downloads](#). Daraufhin wird die Liste der verfügbaren Lesezeichen angezeigt. Siehe Lesezeichen auf S. 93.

Informationen zur Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste sowie zu Preisen und Tarifen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Ihr Gerät kann vorinstallierte Lesezeichen für Internetseiten haben, die in keiner Verbindung zu Nokia stehen. Nokia übernimmt weder Gewähr oder Verantwortung für den Inhalt dieser Internetseiten noch werden diese durch Nokia unterstützt. Wenn Sie darauf zugreifen wollen, sollten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen wie bei jeder anderen Internetseite.

15. Internet



Sie können mit dem Browser des Telefons auf verschiedene mobile Internetdienste zugreifen.



Wichtig: Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen, und die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Informationen zur Verfügbarkeit dieser Dienste sowie zu Preisen, Tarifen und Anweisungen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Mithilfe des Browsers Ihres Telefons können Sie Dienste anzeigen, die Wireless Mark-Up Language (WML) oder erweiterbare HyperText Markup Language (XHTML, eXtensible HyperText Markup Language) auf ihren Seiten verwenden. Das Erscheinungsbild kann aufgrund der Größe des Displays variieren. Sie können möglicherweise nicht alle Details der Internetseiten sehen.

■ Einrichten des Browsers

Möglicherweise erhalten Sie die für den Browser erforderlichen Konfigurationseinstellungen als Konfigurationsmitteilung vom Diensteanbieter, der den von Ihnen gewünschten Dienst anbietet. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf S. 11. Sie können die Konfigurationseinstellungen auch manuell eingeben. Siehe Konfiguration auf S. 68.

■ Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst

Vergewissern Sie sich zunächst, dass die richtigen Konfigurationseinstellungen des Dienstes aktiviert sind.

1. Zum Auswählen der Einstellungen für Verbindungen zu diesem Dienst wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Einstellungen** > **Konfigurationseinst.**
2. Wählen Sie **Konfiguration**. Es werden nur die Konfigurationen angezeigt, die den Browser unterstützen. Wählen Sie einen Diensteanbieter für die Browser-Funktion aus. Es stehen die

Optionen *Standard* oder *Eigene Konfiguration* zur Auswahl. Siehe Einrichten des Browsers auf S. 91.

3. Wählen Sie *Account* und wählen Sie aus den aktiven Konfigurationseinstellungen ein Konto für den Browser aus.
4. Wählen Sie *Terminal-Fenst. zeig.* > *Ja*, um eine manuelle Benutzerauthentifizierung, z. B. für Intranetverbindungen, vorzunehmen.

Für das Herstellen einer Verbindung zu dem Dienst stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Wählen Sie *Menü* > *Internet* > *Startseite*.
- Um ein Lesezeichen des Dienstes auszuwählen, wählen Sie *Menü* > *Internet* > *Lesezeichen*.
- Um die letzte Internetadresse zu wählen, wählen Sie *Menü* > *Internet* > *Letzte Webseite*.
- Um eine Adresse für den Dienst einzugeben, wählen Sie *Menü* > *Internet* > *Webseite öffnen*. Geben Sie die Adresse des Dienstes ein und wählen Sie *OK*.

■ Seitennavigation

Wenn eine Verbindung zu dem Dienst hergestellt wurde, können Sie die Seiten des Dienstes durchblättern. Die Funktionen der Telefontasten können je nach Dienst variieren. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Navigieren mit den Telefontasten

Blättern Sie in eine beliebige Richtung, um auf der Seite zu navigieren.

Um ein Element auszuwählen, drücken Sie auf die Anruftaste oder wählen Sie *Auswähl.*

Zur Eingabe von Buchstaben und Ziffern drücken Sie auf die Tasten 0 bis 9. Für die Eingabe von Sonderzeichen drücken Sie auf *.

Direkte Anwahl

Während der Nutzung von Internetseiten können Sie einen Anruf tätigen und einen Namen und eine Telefonnummer von einer Seite speichern.

■ Lesezeichen

Sie können die Seitenadressen als Lesezeichen im Telefonspeicher ablegen.

1. Wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten **Optionen** > **Lesezeichen** oder in der Ausgangsanzeige **Menü** > **Internet** > **Lesezeichen**.
2. Blättern Sie zu einem Lesezeichen und wählen Sie dieses aus oder drücken Sie auf die Anruftaste, um eine Verbindung zu der mit dem Lesezeichen verknüpften Seite herzustellen.
3. Wählen Sie **Optionen**, um das Lesezeichen anzuzeigen, zu bearbeiten, zu löschen oder zu senden, um ein neues Lesezeichen zu erstellen oder um das Lesezeichen in einem Ordner zu speichern.

Ihr Gerät kann vorinstallierte Lesezeichen für Internetseiten haben, die in keiner Verbindung zu Nokia stehen. Nokia übernimmt weder Gewähr oder Verantwortung für den Inhalt dieser Internetseiten noch werden diese durch Nokia unterstützt. Wenn Sie darauf zugreifen wollen, sollten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen wie bei jeder anderen Internetseite.

Empfangen von Lesezeichen

Wenn Sie ein Lesezeichen erhalten haben, das als solches gesendet wurde, wird die Meldung **1 Lesezeichen empfangen** angezeigt. Wählen Sie zum Anzeigen des Lesezeichens **Zeigen**.

■ Browser-Einstellungen

Wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten [Optionen](#) > [Andere Optionen](#) > [Browser-Einstellung](#) oder in der Ausgangsanzeige [Menü](#) > [Internet](#) > [Einstellungen](#) > [Browser-Einstellung](#). und anschließend eine der folgenden Optionen:

[Textumbruch](#), um anzugeben, wie der Text auf dem Display angezeigt werden soll.

[Schriftgröße](#), um die Schriftgröße einzustellen.

[Bilder zeigen](#) > [Nein](#), um Bilder auf der Seite auszublenden.

[Alarmsignale](#) > [Alarm f. unsich. Verb.](#) > [Ja](#), um das Telefon so einzustellen, dass ein Signal ausgegeben wird, wenn während der Navigation ein Wechsel von einer sicheren zu einer unsicheren Verbindung erfolgt.

[Alarmsignale](#) > [Alarm für unsich. Obj.](#) > [Ja](#), um das Telefon so einzustellen, dass ein Signal ausgegeben wird, wenn eine sichere Seite eine unsichere Komponente enthält. Diese Signale garantieren jedoch keine sichere Verbindung. Siehe Browser-Sicherheit auf S. 96.

[Zeichenkodierung](#) > [Inhaltskodierung](#), um die Kodierung für den Seiteninhalt des Browsers auszuwählen.

[Zeichenkodierung](#) > [Unic. \(UTF-8\) Webadr.](#) > [Ein](#), damit ein URL als UTF-8-Kodierung gesendet wird.

[Bildschirmgröße](#) > [Groß](#) oder [Klein](#), um die Bildschirmgröße festzulegen.

[JavaScript](#) > [Aktivieren](#), um Java-Scripts zu aktivieren.

■ Sicherheitseinstellungen

Cookies

Als Cookie werden Daten bezeichnet, die von einer Seite im Cache-Speicher des Telefons gespeichert werden. Cookies werden so lange gespeichert, bis Sie den Cache-Speicher leeren. Siehe Cache-Speicher auf S. 96.

Wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten [Optionen](#) > [Andere Optionen](#) > [Sicherheit](#) > [Cookie-Einstellungen](#) oder in der Ausgangsanzeige [Menü](#) > [Internet](#) > [Einstellungen](#) > [Sicherheitseinstell.](#) > [Cookies](#). Um den Empfang von Cookies auf dem Telefon zuzulassen oder zu verhindern, wählen Sie [Zulassen](#) oder [Nicht zulassen](#).

Scripts über sichere Verbindung

Sie können festlegen, ob Sie die Ausführung von Scripts über eine sichere Seite zulassen oder verhindern. Das Telefon unterstützt WML-Scripts.

Wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten [Optionen](#) > [Andere Optionen](#) > [Sicherheit](#) > [WMLScript-Einstell.](#) oder in der Ausgangsanzeige [Menü](#) > [Internet](#) > [Einstellungen](#) > [Sicherheitseinstell.](#) > [WMLScr. ü. sich. Verb.](#) > [Zulassen](#).

■ Download-Einstellungen

Um alle heruntergeladenen Dateien automatisch in der [Galerie](#) zu speichern, wählen Sie [Menü](#) > [Internet](#) > [Einstellungen](#) > [Download-Einstell.](#) > [Automat. speichern](#) > [Ein](#).

■ Dienstmitteilungen

Das Telefon kann Dienstmitteilungen von Ihrem Diensteanbieter empfangen (Netzdienst). Dienstmitteilungen sind Informationen (z. B. aktuelle Nachrichten) und können eine Kurzmitteilung oder die Adresse eines Dienstes enthalten.

Um in der Ausgangsanzeige auf den Ordner [Dienstmitteil.](#) zuzugreifen, nachdem Sie eine Dienstmitteilung empfangen haben, wählen Sie [Zeigen](#). Wenn Sie [Ende](#) wählen, wird die Mitteilung in den Ordner [Dienstmitteil.](#) verschoben. Um zu einem späteren Zeitpunkt auf die [Dienstmitteil.](#) zuzugreifen, wählen Sie [Menü](#) > [Internet](#) > [Dienstmitteil.](#)

Um während der Nutzung von Internetseiten auf die [Dienstmitteil.](#) zuzugreifen, wählen Sie [Optionen](#) > [Andere Optionen](#) > [Dienstmitteilung](#). Blättern Sie zur gewünschten Mitteilung und wählen Sie [Abrufen](#), um den

Browser zu aktivieren und den markierten Inhalt herunterzuladen. Um detaillierte Informationen zur Dienstmitteilung anzuzeigen oder die Mitteilung zu löschen, wählen Sie **Optionen** > *Details* oder *Löschen*.

Einstellungen für Dienstmitteilungen

Wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Einst. für Dienstmitt.*

Um einzustellen, ob Dienstmitteilungen empfangen werden sollen, wählen Sie *Mitteilungsempfang* > *Ein* oder *Aus*.

Um das Telefon nur für den Empfang von Dienstmitteilungen zu aktivieren, deren Verfasser vom Diensteanbieter zugelassen sind, wählen Sie *Mitteilungsfilter* > *Ein*. Um eine Liste der zugelassenen Verfasser von Inhalten anzuzeigen, wählen Sie *Beglaubigte Kanäle*.

Um das Telefon so einzustellen, dass der Browser in der Ausgangsanzeige automatisch aktiviert wird, wenn eine Dienstmitteilung eingegangen ist, wählen Sie *Automat. Verbindung* > *Ein*. Wenn Sie *Aus* wählen, aktiviert das Telefon den Browser erst, nachdem Sie nach Erhalt einer Dienstmitteilung *Abrufen* gewählt haben.

■ Cache-Speicher

Ein Cache ist ein Speicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie auf vertrauliche Informationen, für die Kennwörter erforderlich sind, zugegriffen haben oder dies versucht haben, löschen Sie den Cache des Mobiltelefons nach jeder Verwendung. Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache gespeichert.

Um den Cache während der Nutzung von Internetseiten zu leeren, wählen Sie **Optionen** > *Andere Optionen* > *Cache leeren* oder in der Ausgangsanzeige **Menü** > *Internet* > *Cache leeren*.

■ Browser-Sicherheit

Sicherheitsfunktionen können für einige Dienste wie etwa Online-Bankgeschäfte oder -Einkäufe erforderlich sein. Für derartige Verbindungen benötigen Sie Sicherheitszertifikate und möglicherweise ein auf Ihrer SIM-Karte verfügbares Sicherheitsmodul. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Sicherheitsmodul

Das Sicherheitsmodul kann die Sicherheitsdienste für Programme verbessern, die eine Browser-Verbindung erfordern, und ermöglicht die Verwendung einer digitalen Signatur. Das Sicherheitsmodul kann Zertifikate sowie private und öffentliche Schlüssel enthalten. Die Zertifikate werden vom Diensteanbieter im Sicherheitsmodul gespeichert.

Um Sicherheitsmodule anzuzeigen oder zu ändern, wählen Sie [Menü](#) > [Einstellungen](#) > [Sicherheit](#) > [Einst. f. Sicherh.mod..](#)

Zertifikate



Wichtig: Die Risiken, die bei der Nutzung von Fernverbindungen und der Installation von Software über diese entstehen, werden durch die Verwendung von Zertifikaten erheblich verringert. Dies gilt aber nur, wenn die Zertifikate ordnungsgemäß verwendet werden. Das Vorhandensein eines Zertifikats an sich bietet noch keinen Schutz. Der Zertifikats-Manager muss korrekte, authentische oder vertrauenswürdige Zertifikate enthalten, damit die Sicherheit erhöht wird. Die Lebensdauer von Zertifikaten ist begrenzt. Wenn bei einem Zertifikat, das gültig sein sollte, eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass das Zertifikat abgelaufen oder noch nicht gültig ist, prüfen Sie, ob das Datum und die Uhrzeit am Gerät richtig eingestellt sind. Bevor Sie Zertifikateinstellungen ändern, müssen Sie sicherstellen, dass Sie dem Eigentümer des Zertifikats tatsächlich vertrauen, und dass das Zertifikat dem angegebenen Eigentümer gehört.

Es gibt drei Arten von Zertifikaten: Server-, Autorisierungs- und Benutzerzertifikate. Sie erhalten diese Zertifikate ggf. von Ihrem Diensteanbieter. Autorisierungs- und Benutzerzertifikate können auch von dem Diensteanbieter im Sicherheitsmodul gespeichert werden.

Zum Anzeigen der Liste der Autorisierungs- oder Benutzerzertifikate, die auf das Telefon heruntergeladen wurden, wählen Sie [Menü](#) > [Einstellungen](#) > [Sicherheit](#) > [Zertif. d. Zertifizier.st.](#) oder [Benutzerzertifikate](#).

Wenn das Symbol  während einer Verbindung angezeigt wird, ist die Datenübertragung zwischen dem Telefon und dem Inthateserver verschlüsselt.

Das Sicherheitssymbol weist nicht darauf hin, dass die Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server (oder dem Ort, an dem die angeforderte Ressource gespeichert wird) sicher ist. Der Diensteanbieter stellt die Sicherheit der Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server sicher.

Digitale Signatur

Sie können mit Ihrem Telefon digitale Signaturen erstellen, wenn Ihre SIM-Karte über ein Sicherheitsmodul verfügt. Das Verwenden der digitalen Signatur kommt einer tatsächlichen Unterschrift auf einer Rechnung, einem Vertrag oder einem anderen Dokument gleich.

Um die digitale Signatur zu erstellen, wählen Sie einen Link auf einer Seite wie beispielsweise den Titel und den Preis eines Buches aus, das Sie kaufen möchten. Der zu signierende Text (beispielsweise die Summe und das Datum) wird angezeigt.

Stellen Sie sicher, dass die Überschrift *Lesen* und das Symbol   für die digitale Signatur angezeigt werden.

Wenn das Symbol für die digitale Signatur nicht angezeigt wird, deutet dies auf eine Sicherheitslücke hin. Sie sollten in diesem Fall keine persönlichen Daten wie etwa Ihre Signatur-PIN eingeben.

Um den Text zu signieren, lesen Sie zuerst den gesamten Text und wählen dann *Signieren*.

Der Text passt unter Umständen nicht ganz auf das Display. Blättern Sie deshalb weiter und lesen Sie den gesamten Text, bevor Sie signieren.

Wählen Sie das Benutzerzertifikat aus, das verwendet werden soll. Geben Sie den PIN ein. Das Symbol für die digitale Signatur wird ausgeblendet und der Dienst zeigt unter Umständen eine Bestätigung Ihres Einkaufs an.

16. SIM-Dienste



Auf Ihrer SIM-Karte können zusätzliche Dienste verfügbar sein. Der Zugriff auf dieses Menü ist nur möglich, wenn es von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Name und Inhalt des Menüs richten sich nach den verfügbaren Diensten.

Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Kartendienste an den Anbieter Ihrer SIM-Karte. Dies kann der Diensteanbieter, der Netzbetreiber oder ein Drittanbieter sein.

Sie können das Telefon so einstellen, dass Bestätigungsmitteilungen, die zwischen Ihrem Mobiltelefon und dem Netz gesendet wurden, angezeigt werden, sofern Sie die SIM-Dienste nutzen. Wählen Sie hierzu [Menü](#) > [Einstellungen](#) > [Telefon](#) > [Bestät. bei SIM-Aktiv.](#) > [Ja](#).

Wenn Sie auf diese Dienste zugreifen möchten, müssen Sie eventuell eine Mitteilung senden oder einen Anruf tätigen, was für Sie kostenpflichtig ist.

17. Computeranbindung

Sie können E-Mails senden und empfangen sowie auf das Internet zugreifen, wenn das Telefon über eine Bluetooth Verbindung oder ein USB-Datenkabel mit einem kompatiblen PC verbunden ist. Das Telefon kann mit einer Reihe von Programmen für die Computeranbindung und Datenkommunikation verwendet werden.

■ Nokia PC Suite

Mit der Nokia PC Suite können Sie Adressbuch- und Kalendereinträge sowie Notizen und Aufgabennotizen mit Ihrem Telefon und einem kompatiblen PC oder einem Server im Internet synchronisieren (Netzdienst). Weitere Informationen und die PC Suite erhalten Sie auch auf den Internetseiten von Nokia unter www.nokia.com/support oder auf den Nokia Internetseiten für Ihr Land.

■ Paketdaten, HSCSD und CSD

Mit diesem Telefon können Sie Datendienste des Typs Paketdaten, HSCSD (High Speed Circuit Switched Data) und CSD (Circuit Switched Data, *GSM-Daten*) verwenden. Informationen zur Verfügbarkeit und zum Abonnieren der Datendienste erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Siehe Modemeinstellungen auf S. 62.

Der Akku des Telefons wird durch die Verwendung von HSCSD-Diensten schneller entladen als bei normalen Sprach- und Datenanrufen.

■ Bluetooth

Verwenden Sie die Bluetooth Funktechnik, um eine Verbindung zu einem kompatiblen Laptop oder zum Internet herzustellen. Dazu muss Ihr Telefon einen Diensteanbieter verwenden, der Internetzugriff unterstützt, und der PC muss Bluetooth PAN (Personal Area Network) unterstützen. Nachdem das Telefon eine Verbindung zu dem Netz-Zugangspunkt (NAP) des Dienstes hergestellt hat und das Telefon automatisch mit dem PC gekoppelt wurde, wird eine

Paketdatenverbindung zum Internet hergestellt. Wenn Sie den NAP-Dienst des Telefons verwenden, ist es nicht erforderlich, die PC Suite zu installieren.

Siehe Bluetooth Funktechnik auf S. 60.

■ Datenkommunikationsprogramme

Informationen zur Verwendung von Datenkommunikationsprogrammen finden Sie in der Dokumentation des jeweiligen Programms.

Während eine Verbindung zu einem PC besteht, sollten Sie keine Anrufe tätigen oder entgegennehmen. Dadurch könnte die Ausführung gestört werden.

Um eine bessere Leistung für Datenanrufe zu erreichen, legen Sie das Telefon auf eine feste Oberfläche und achten Sie darauf, dass die Tastatur nach unten zeigt. Während eines Datenanrufs sollten Sie das Telefon nicht bewegen und daher auch nicht in der Hand halten.

18. Akku-Informationen

■ Laden und Entladen von Akkus

Ihr Gerät wird von einem Akku gespeist. Ein neuer Akku erreicht seine volle Leistung erst, nachdem er zwei- oder dreimal vollständig ge- und entladen wurde. Der Akku kann zwar mehrere hundert Mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber im Laufe der Zeit ab. Wenn die Sprech- und Standby-Zeiten deutlich kürzer als normal sind, ersetzen Sie den Akku. Verwenden Sie ausschließlich von Nokia zugelassene Akkus und laden Sie Akkus nur mit von Nokia zugelassenen Ladegeräten, die speziell für diesen Zweck vorgesehen sind.

Wird der Austauschakku zum ersten Mal eingesetzt oder wurde der Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwendet, müssen Sie das Ladegerät möglicherweise nach dem ersten Anschließen trennen und erneut anschließen, um den Ladevorgang zu starten.

Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und vom Gerät, wenn es nicht benötigt wird. Trennen Sie den vollständig geladenen Akku vom Ladegerät, da das Überladen die Lebensdauer des Akkus verkürzt. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige in der Anzeige eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand wie z. B. ein Geldstück, eine Büroklammer oder ein Stift der Plus- und Minuspol des Akkus direkt miteinander verbunden werden. (Die Pole sehen aus wie Metallstreifen auf dem Akku.) Dies kann auftreten, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole können der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Die Kapazität und Lebensdauer des Akkus wird verkürzt, wenn er an kalten oder warmen Orten, wie z. B. in einem geschlossenen Auto bei sommerlichen oder winterlichen Bedingungen, liegen gelassen wird. Versuchen Sie daher immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C (59°F und 77°F) aufzubewahren. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen vorübergehend nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Leistung

von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer, da sonst Explosionsgefahr besteht! Akkus können ebenfalls explodieren, wenn sie beschädigt sind. Akkus müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Führen Sie sie der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie diese nicht über den Hausmüll.

■ Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus

Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit ausschließlich Nokia Original-Akkus. Um sicherzustellen, dass Sie einen Nokia Original-Akku verwenden, kaufen Sie diesen bei einem Nokia Fachhändler, suchen Sie nach dem Logo "Nokia Original Enhancements" auf der Verpackung und überprüfen den Hologramm-Aufkleber wie nachfolgend beschrieben:

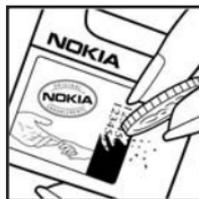
Die erfolgreiche Überprüfung des Hologramms anhand der vier Schritte bedeutet jedoch keine absolute Sicherheit, dass es sich um einen Nokia Original-Akku handelt. Sollten Sie irgendeinen Grund zu der Annahme haben, dass Ihr Akku kein Original-Zubehör von Nokia ist, sehen Sie von dessen Verwendung ab und wenden Sie sich an den Nokia Kundendienst oder einen Fachhändler in Ihrer Nähe. Der Nokia Kundendienst oder Fachhändler prüft dann, ob es sich bei dem Akku um Original-Zubehör von Nokia handelt. Falls die Authentizität nicht nachweisbar ist, geben Sie den Akku dort wieder ab, wo Sie ihn erworben haben.

Überprüfen des Hologramms

1. Wenn Sie sich den Hologramm-Aufkleber ansehen, ist in einem bestimmten Betrachtungswinkel das Nokia Symbol der sich reichenden Hände und in einem anderen Betrachtungswinkel das Logo "Nokia Original Enhancements" erkennbar.
2. Wenn Sie das Hologramm zur linken, rechten, unteren und oberen Seite des Logos neigen, sind jeweils 1, 2, 3 bzw. 4 Punkte auf einer Seite zu sehen.



3. Rubbeln Sie an der Seite des Aufklebers den 20-stelligen Code frei, zum Beispiel 12345678919876543210. Halten Sie den Akku so, dass die Ziffern nach oben zeigen. Der 20-stellige Code beginnt in der oberen Zeile und setzt sich in der unteren Zeile fort.



4. Stellen Sie sicher, dass der 20-stellige Code gültig ist, indem Sie die unter www.nokia.com/batterycheck beschriebenen Anweisungen befolgen.



Um eine Kurzmitteilung zu erstellen, geben Sie den 20-stelligen Code (z. B. 12345678919876543210) ein und senden die Mitteilung an +44 7786 200276.

So erstellen Sie die Kurzmitteilung:

- Für Länder des asiatisch-pazifischen Raums mit Ausnahme von Indien: Geben Sie den 20-stelligen Code ein (z. B. 12345678919876543210) und senden Sie die Mitteilung an +61 427151515.
- Nur Indien: Geben Sie das Wort „Battery“ gefolgt von dem 20-stelligen Akku-Code ein (z. B. 12345678919876543210) und senden Sie die Kurzmitteilung an 5555.

Für die Übermittlung fallen nationale und internationale Gebühren an.

Sie erhalten eine Mitteilung darüber, ob der Code authentifiziert werden konnte.

Was ist zu tun, wenn sich der Akku nicht als Nokia Original-Akku erweist?

Wenn Sie nicht sicher sind, ob es sich bei Ihrem Nokia Akku mit dem Hologramm um einen originalen Nokia Akku handelt, verzichten Sie auf die Verwendung dieses Akkus. Wenden Sie sich in diesem Fall an den nächsten autorisierten Kundenservice. Die Verwendung eines Akkus, der nicht vom Hersteller zugelassen ist, kann gefährlich sein und dazu führen, dass Ihr Gerät und das verwendete Zubehör in ihrer Leistung beeinträchtigt bzw. beschädigt werden. Daneben kann die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung für das Gerät erlöschen.

Weitere Informationen zu Original-Akkus von Nokia finden Sie unter www.nokia.com/battery.

Pflege und Wartung

Ihr Gerät wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Die nachstehenden Empfehlungen sollen Ihnen helfen, Ihre Garantie- und Gewährleistungsansprüche zu bewahren.

- Bewahren Sie das Gerät trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise angreifen. Wenn das Gerät nass wird, nehmen Sie den Akku heraus und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie den Akku wieder einlegen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf. Die beweglichen Teile und elektronischen Komponenten können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn das Gerät anschließend wieder zu seiner normalen Temperatur zurückkehrt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden und die elektronischen Schaltungen beschädigen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in dieser Anleitung beschrieben zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine grobe Behandlung können im Gerät befindliche elektronische Schaltungen und mechanische Feinteile Schaden nehmen.
- Verwenden Sie keine scharfen Chemikalien, Reinigungslösungen oder starke Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts.
- Malen Sie das Gerät nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Berühren Sie das Hauptdisplay nicht mit harten oder eckigen Gegenständen. Das Display kann beispielsweise zerkratzen, wenn es mit Ohringen oder anderen Schmuckstücken in Berührung kommt.
- Reinigen Sie Linsen (z. B. von Kameras, Abstandssensoren und Lichtsensoren) mit einem weichen, sauberen und trockenen Tuch.

- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne oder eine andere zugelassene Zusatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder unerlaubte Zusätze könnten das Gerät beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.
- Verwenden Sie die Ladegeräte nicht im Freien.
- Erstellen Sie Sicherheitskopien aller wichtiger Daten, die Sie aufbewahren möchten (z. B. Adressbuch- und Kalendereinträge), bevor Sie das Gerät bei einer Servicestelle abgeben.

Alle obigen Hinweise gelten in gleicher Weise für Ihr Gerät, Akku, Ladegerät sowie sämtliches Zubehör. Wenn ein Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten autorisierten Kundenservice.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Das Gerät und sein Zubehör können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

■ Betriebsumgebung

Vergessen Sie nicht, die in bestimmten Bereichen gültigen besonderen Vorschriften zu beachten und immer dann das Gerät auszuschalten, wenn sein Einsatz verboten ist oder wenn es durch das Gerät zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann. Halten Sie das Gerät stets in seiner vorgesehenen Bedienungsposition. Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der vorgesehenen Haltung am Ohr oder in einer mindestens 2,2 cm (7/8 Zoll) vom Körper entfernten Position die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Gerät am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten und das Gerät sollte sich mindestens in der oben genannten Entfernung vom Körper entfernt befinden.

Um Dateien oder Mitteilungen zu übertragen, benötigt dieses Gerät eine gute Verbindung zum Mobilfunknetz. In einigen Fällen kann die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die oben angegebenen Anweisungen bezüglich der Abstände eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

Teile des Geräts sind magnetisch. Deshalb werden Metallgegenstände unter Umständen von dem Gerät magnetisch angezogen. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Geräts, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

■ Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann unter Umständen die Funktionalität von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob diese ausreichend gegen externe Hochfrequenzemissionen abgeschirmt sind oder wenn Sie Fragen zu anderen Themen haben. Schalten Sie Ihr Gerät in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch in diesen Bereichen aufgestellte Vorschriften dazu aufgefordert werden. Krankenhäuser oder Gesundheitseinrichtungen können unter Umständen Geräte verwenden, die auf externe Hochfrequenzemissionen sensibel reagieren können.

Herzschrittmacher

Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen, einen Mindestabstand von 15,3 cm (6 Zoll) zwischen einem Mobiltelefon und einem Herzschrittmacher einzuhalten, um eventuelle Störungen des Herzschrittmachers zu vermeiden. Diese Empfehlungen stimmen mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research überein. Personen mit einem Herzschrittmacher sollten:

- immer einen Mindestabstand von 15,3 cm (6 Zoll) zwischen Gerät und Herzschrittmacher einhalten,
- das Gerät nicht in der Brusttasche aufbewahren,
- das Gerät an das dem Herzschrittmacher entferntere Ohr halten, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern.

Wenn Sie eine Störung vermuten, schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie das Gerät aus Ihrer Nähe.

Hörgeräte

Einige digitale mobile Geräte können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Wenn Störungen auftreten, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

■ Fahrzeuge

HF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Kraftfahrzeugen, z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler, Airbagsysteme beeinträchtigen. Für weitere Informationen über Ihr Fahrzeug oder etwaiges Zubehör setzen Sie sich mit dem betreffenden Hersteller oder seiner Vertretung in Verbindung.

Das Gerät sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie bzw. Gewährleistung führen. Prüfen Sie regelmäßig, ob das Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Gerät, seine Teile oder das Zubehör auf oder führen diese so mit sich. Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Platzieren Sie Objekte einschließlich fest installiertem oder beweglichem Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag belegten Bereich. Wenn

die Mobiltelefonausrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Das Gerät darf in einem Flugzeug während des Fluges nicht verwendet werden. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines mobilen Telekommunikationsgeräts an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben, das Mobiltelefonnetz stören und illegal sein.

■ Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Gerät an Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre aus und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. Zu den Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre zählen Orte, an denen Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand mit körperlichen Schäden oder Todesfolge auslösen. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Nähe von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots, -lagern und -verkaufsbereichen, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten. Orte, an denen Explosionsgefahr besteht, sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden, Fahrzeuge, die mit Flüssiggas (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden, sowie Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Getreidestaub, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden.

■ Notrufe



Wichtig: Mobiltelefone wie dieses Gerät arbeiten mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen gewährleistet werden. Sie sollten sich nicht ausschließlich auf ein mobiles Gerät verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. bei medizinischen Notfällen) geht.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Gerät ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist.

In einigen Netzen kann es erforderlich sein, dass eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Gerät eingelegt ist.

2. Drücken Sie auf die Beendertaste so oft wie notwendig, um die Anzeige zu löschen und das Mobiltelefon für Anrufe vorzubereiten.
3. Geben Sie die für das Mobilfunknetz, mit dem Sie gerade verbunden sind, gültige Notrufnummer ein. Notrufnummern sind je nach Standort unterschiedlich.
4. Drücken Sie auf die Anruftaste.

Falls bestimmte Funktionen aktiviert sind, müssen Sie diese Funktionen eventuell ausschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Wenn sich das Gerät im Offline- oder Flugprofil befindet, müssen Sie durch Wechseln des Profils die Telefonfunktion aktivieren, damit Sie einen Notruf tätigen können. Weitere Hinweise und Informationen erhalten Sie in dieser Anleitung oder von Ihrem Diensteanbieter.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, geben Sie alle nötigen Informationen so genau wie möglich an. Ihr mobiles Gerät könnte das einzige Kommunikationsmittel sein, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

■ Informationen zur Zertifizierung (SAR)

Dieses Mobilgerät entspricht den Richtlinien zur Abschirmung von elektromagnetischer Strahlung.

Ihr mobiles Gerät ist ein Funkempfänger- und -sendergerät. Es wurde so konstruiert, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für die Aussendung elektromagnetischer Felder nicht überschreitet. Diese von der unabhängigen Kommission ICNIRP herausgegebenen Empfehlungen beinhalten einen großen Sicherheitsspielraum, um die Sicherheit aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand zu gewährleisten.

Die Grenzwerte für die Belastung durch mobile Geräte basieren auf einer Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate (SAR) bezeichnet wird. Der in den ICNIRP-Empfehlungen dokumentierte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchsten zulässigen Sendeleistung betrieben wird. Der tatsächliche SAR-Wert eines Geräts im Betrieb kann dabei unter dem Maximalwert liegen, da das Gerät so konstruiert ist, dass es mit verschiedenen Sendeleistungen arbeiten kann, um jeweils nur die Sendeleistung zu nutzen, die zum Zugriff auf das Mobilfunknetz erforderlich ist. Diese Leistung kann sich abhängig von verschiedenen Faktoren ändern, wie zum Beispiel der Entfernung zur nächsten Basisstation des Funknetzes. Gemäß den

ICNIRP-Richtlinien beträgt der zulässige SAR-Höchstwert für den Betrieb des Geräts am Ohr 0,73 W/kg.

Die Verwendung von Gerätezubehör kann Auswirkungen auf die SAR-Werte haben. Die SAR-Grenzwerte können abhängig von den nationalen Richtlinien und Testanforderungen sowie dem Frequenzband variieren. Weitere Informationen über SAR-Werte finden Sie in den Produktinformationen unter www.nokia.com.

Index

A

Adressbucheinträge	
bearbeiten	50
Dienstnummern	53
durchsuchen	49
eigene Nummern	53
Einstellungen	52
Gruppen	52
kopieren	50
Kurzwahl	52
löschen	51
speichern	49
Akku	
Echtheit	103
laden	15
laden, entladen	102
Aktive Ausgangsanzeige	19, 57
Anruf	
Einstellungen	65
Funktionen	23
Optionen	25
Protokoll	54
wartende	25
Anrufe	
abweisen	24
annehmen	24
International	23
Kurzwahl	23
Sprachwahl	24
tätigen	23
Anruflisten. Siehe	
Anrufprotokoll.	
Anruftaste	18
Antenne	17
Anzeigen	20
Audio-Mitteilungen	34
Aufgabenliste	86
Aufzeichnung	82
Ausgangsanzeige	19, 58
Auswahltasten	18, 19

B

Beenden	
Anruf	23

Beendertaste	18
Betreiber Menü	72
Bildschirmschoner	57
Blättern	28
Blättertaste. Siehe	
Navigationstaste.	
Bluetooth	60, 100
Browser	
Browser-Einstellungen	94
einrichten	91
Lesezeichen	93
Sicherheit	94

C

Cache-Speicher	96
Chat	39
Codes	10
Cookies	94
Countdown-Zähler	87

D

Daten	
Kommunikation	101
Übertragung	62
Datenkabel	64
Datumseinstellungen	58
Dienst	
Befehle	44
Eingang	95
Mitteilungen	95
Nummern	53
Dienste	91–98
Digitale Signatur	98
Display	19
Downloads	11, 95
Drehen	57

E

EGPRS	61
Ein- und Ausschalten	16
Ein-/Aus-Taste	18
Einstellungen	
Anruf	65

- auf Werkseinstellungen
 - zurücksetzen 70
 - Datenübertragung 62
 - Datum 58
 - Dienstmitteilungen 96
 - Downloads 95
 - GPRS, EGPRS 61
 - Hauptdisplay 57
 - Hintergrund 57
 - Kamera 77
 - Konfiguration 68
 - Mitteilungen 45
 - Persönliche Schnellzugriffe 58
 - Profile 56
 - Sicherheit 69
 - Telefon 66
 - Themen 56
 - Töne 56
 - Uhr 58
 - Uhrzeit 58
 - USB-Datenkabel 64
 - Verbindungen 60
 - Zubehör 67
 - Einträge 86
 - E-Mail-Programm 36
 - Energiesparmodus 57
 - Explosionsgefährdete Orte 109
- F**
- Fahrzeuge 108
 - Flash-Mitteilungen 34
 - Fotos 76
 - Fotos aufnehmen 76
 - Freisprechfunktion. Siehe Lautsprecher.
- G**
- Galerie 73
 - Gemeinsamer Speicher 8
 - GPRS 61
 - Groß-/Kleinschreibung 26
- H**
- Hauptdisplay 57
 - Herkömmliche Texteingabe 26
 - Herzschrittmacher 108
 - Hintergrund 57
 - Hörer 18
- Hörgeräte 68, 108
- I**
- IMAP4 36
 - Informationen zur Zertifizierung 110
 - Installation 13
 - Internet 91–98
- J**
- Junk-Ordner 39
- K**
- Kalender 85
 - Kalendernotizen 85
 - Kamera
 - Effekte 77
 - Einstellungen 77
 - Filter 77
 - Fotos aufnehmen 76
 - Taste 18
 - Videoclips aufnehmen 77
 - Klangregler 83
 - Komponenten 18
 - Konfiguration 68
 - Einstellung, Dienst 11
 - Einstellungen 16
 - Kontaktinformationen 12
 - Kundendienst 12
 - Kurzmitteilung 29
 - Kurzwahl 23, 52
- L**
- Laden des Akkus 15
 - Lautsprecher 18, 25
 - Lautstärketaste 18
 - Lesezeichen 93
 - Löschen
 - Mitteilungen 44
- M**
- Media-Player 77
 - Menü 28
 - Mikrofon 18
 - Mitteilungen
 - Audio-Mitteilung 34

Dienstbefehle	44	Programmsammlungen	89
erforderliche		Protokoll	54
Einstellungen	45–48	PUK-Codes	10
Flash-Mitteilung	34	R	
Längenanzeige	29	Radio	80
Nachrichten	44	Rechner	86
Nummer der		Riemen	17
Kurzmitteilungszentrale	29	Ruftöne	56
Ordner	35	S	
Postkarten	33	SAR	110
Sprachmitteilung	44	Schnellzugriffe	20, 58
Text	29	Schriftgröße	58
Mitteilungen löschen	44	Schwarze Liste	39
Mitteilungsspeicher voll	35	Service-Mitteilungen	95
MMS. Siehe Multimedia-		Sicherheit	
Mitteilungen.		Codes	10
Multimedia-Mitteilungen	30	Einstellungen	69
Musik-Player	78	Modul	97
N		Sicherheitshinweise	6, 107
Nachrichten	44	Signalstärke	19
Navigation	28	SIM	
Navigationstaste	18, 59	Dienste	99
Netz		Karte	22
Dienste	8	Karte einlegen	13
Name auf dem Display	19	Mitteilungen	45
Nokia Kontaktinformationen	12	SMS. Siehe Kurzmitteilungen.	
Notrufe	109	Software-Updates	67, 71
Nummern	53	Spam-Filter	39
O		Speicherkarte	74
Offline-Modus	22	Sperre	22
Organizer	84	Sperrkennwort	11
P		Spiele	89
Paketdaten	61	Sprache	
Paketdaten. Siehe General		Aufzeichnung	82
Packet Radio Service.		Befehle	59
PC Suite	100	für Anwahl	24
PC-Verbindung	100	Mitteilungen	44
PictBridge	64	Spracheinstellungen	66
PIN-Codes	10, 16	Standort. Siehe	
Plug & Play-Dienst	16	Standortinformationen.	
POP3	36	Standortinformationen	54
Pop-Port	18	Stereo-Expander	83
Postkarten	33	Stoppuhr	87
Profile	56	Streaming-Dienst	78
Programme		Symbole für Statusanzeigen	19
		Synchronisation	62

T

Tasten	18
Anruftaste	18
Auswahltasten	18, 19
Beendertaste	18
Ein-/Ausschalten	18
Navigationstaste	18
Sperrung	22
Tastensperre	22
Telefontastatur	18
Tastensperre	22
Tastensperre aufheben	22
Telefon	
Einstellungen	66
Komponenten	18
Konfiguration	68
öffnen	16
Tasten	18
Updates	67, 71
Telefonsperre. Siehe	
Tastensperre.	
Telefontastatur	18
Text	26
Text eingeben	26
Texteingabe mit	
Worterkennung	26
zusammengesetzte Wörter ..	27
Texttelefon	68
Themen	56
Töne	56
Trageriemen	17

U

Uhrzeiteinstellungen	58
UKW-Radio	80
UPIN	16

V

Videoclip	77
Visitenkarten	51

W

Wartung	105
Wecker	84
Werkseinstellung	70
Wireless Mark-Up Language ..	91

X

XHTML	91
-------------	----

Z

Zeiteinstellungen	58
Zertifikate	97
Zoom-Taste	18
Zubehör	9, 67
Zubehörteile. Siehe Zubehör.	
Zugriffscodes	10